

INFO BROGG

GEMEINDE
OBERKIRCH

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

JUNI 2026



GEMEINDE

Eidgenössische und
kantonale Volksabstimmung –
14. Juni 2026

Seite 5

SCHULE

Tag der offenen Tür
Tagesstrukturen Oberkirch –
ein voller Erfolg

Seite 28

KIRCHE

Gottesdienst mit Old Time Jazz,
Sonntag, 21. Juni 2026,
10.30 Uhr

Seite 49

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	20
Schule	26
Musikschule	30
Vereine	32
Kirche	46
Kalender	56
Wichtige Kontakte	58

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten ab **1. Juni 2026**:

Montag und Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Schöne gesunde Zähne ein Leben lang.

- Allgemeine Zahnmedizin
- Implantologie
- Parodontologie
- Oralchirurgie
- Zahnästhetik
- Dentalhygiene
- Kieferorthopädie

DR. STUPAR & PARTNER
DR. ASENDORF
Zahnmedizin und Implantologie

www.zahnarzt-oberkirch.ch
Tel. 041 920 44 50

GEMEINDE

EDITORIAL

WIR WOLLEN (K)EIN JEKAMI!



«Jeder kann mitmachen» – das klingt offen, lebendig und demokratisch. JeKaMi, wie man bei uns sagt, steht für Beteiligung, für das gemeinsame Ringen um gute Ideen und tragfähige Lösungen. Genau das wollen wir, wenn es um **politische Partizipation** geht.

Unsere Gemeinde lebt davon, dass sich Menschen engagieren, mitdenken, mitreden und Verantwortung übernehmen. Politik ist kein Zuschauersport – sie lebt vom Mitmachen. Dieses JeKaMi-Prinzip stärkt den Zusammenhalt, fördert Vertrauen und sorgt dafür, dass Entscheidungen auf breiter Basis getragen werden.

Dass dies nicht leere Wort sind und wir **JeKaMi aktiv leben**, zeigt ein Blick auf die laufenden Projekte: die Gesamtrevision der Ortsplanung, die Schulraumplanung, die vielfältigen Angebote der Alterskommission oder der Projektgruppe «zäme Oberchöuch», ebenso wie der Organisationsentwicklungsprozess zur zeitgemässen Weiterentwicklung der Gemeindeorganisation und die entsprechende Teilrevision der Gemeindeordnung. In all diesen Themenfeldern war und ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, die direkt betroffenen Akteure sowie die Bevölkerung bestmöglich einzubeziehen.

Gleichwohl gilt: **Nicht überall ist ein JeKaMi zielführend.** Wenn alle mitmachen – ohne Ziel, ohne Rahmen, ohne klare Verantwortung –, wird aus Beteiligung schnell Beliebigkeit. Aus Offenheit entsteht Unschärfe. Und aus dem guten Willen, alle Stimmen zu hören, wird ein Chor, in dem keiner mehr den Ton trifft.

Hier braucht es einen klaren Rahmen und eine Struktur, die Verbindlichkeit schafft und gleichzeitig Effizienz sowie Handlungsfähigkeit ermöglicht. **Das weiterentwickelte Gemeinde-Führungsmodell bietet diesen Rahmen und klärt die Abläufe.** Es trägt dem sogenannten AKV-Prinzip Rechnung, indem Aufgaben, Kompetenzen und Verantwort-

lichkeiten aufeinander abgestimmt sind. Zuständigkeiten und Entscheidungswege sind klar definiert – eine zentrale Voraussetzung für Verlässlichkeit und wirksames Handeln.

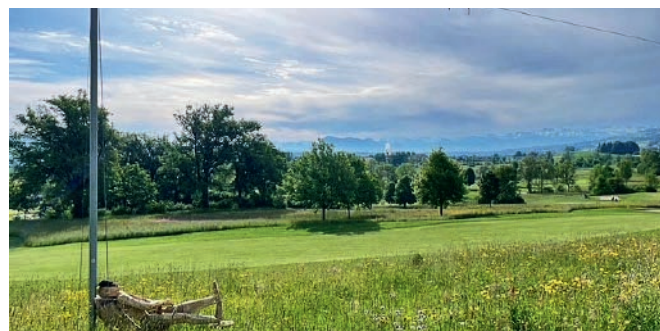
Die Organisationsform fördert zudem den ressortübergreifenden Austausch, was mit Blick auf die zunehmende Komplexität der Sachgeschäfte unerlässlich ist. Die Organisationseinheiten – namentlich die Gremien Gemeinderat und Geschäftsleitung – wurden mit dem geschärften Geschäftsführungsmodell gestärkt und dabei die Bürgernähe sichergestellt. **In einem solchen Modell mit klarer Kompetenzverteilung zwischen operativer und strategischer Ebene sind ein gutes Zusammenspiel und eine konstruktive Zusammenarbeit zentrale Erfolgsfaktoren.** Mit einer wirksamen Governance über alle Organisationsstufen hinweg sowie geeigneten Gefässen lässt sich ein gesundes System mit adäquaten Checks and Balances verwirklichen.

Der Gemeinderat freut sich gemeinsam mit der Geschäftsleitung auf weitere (JeKaMi-)Projekte mit Ihnen. Und da nun der Sommer naht, darf aus dem politischen JeKaMi auch einmal ein anderes werden: **JeKaMi – jeder kann mal innehalten.**

In diesem Sinne: Geniessen Sie die sonnigen Tage, tanken Sie Energie – und bleiben Sie unserer Gemeinde weiterhin so verbunden.

Herzliche Grüsse

Ihr Gemeindepräsident Raphael Kottmann



Auch wer mitgestaltet, darf einmal die Beine strecken.

GEMEINDERAT UND GESCHÄFTSLEITUNG...

Im neuen Führungsmodell ist ein gutes Zusammenwirken der beiden Organisationsebenen Gemeinderat und Geschäftsleitung zentral.

Das weiterentwickelte Modell begünstigt die ressortübergreifende Geschäftsabwicklung und behält mit der zusätzlichen Schärfung der Ressortstruktur zugleich seine klare Gliederung nach Sach- und Fachgebieten. Das Organigramm mit den operativen Bereichen und den einzelnen Aufgaben finden Sie auf unsere Website www.oberkirch.ch.



...bei der Arbeit.



v.l.n.r.: Sara Unternährer Wigger (Gemeinderätin, RV Bildung und Kultur), Sonja Frey (Schulleiterin, RL Bildung), Matthias Gusset (Gemeinderat, RV Bau, Umwelt und Infrastruktur), Elias Meier (Gemeinderat, RV Finanzen und Sicherheit), Markus Inauen (Geschäftsführer/Gemeindeschreiber, RL Präsidiales), Raphael Kottmann (Gemeindepräsident, RV Präsidiales), Irene Burri (RL Finanzen und Sicherheit), Irma Notz (Gemeindeschreiberin II, RL Zentrale Dienste und Soziales), Luitgardis Sonderegger-Müller (Gemeinderätin, RV Gesundheit und Soziales), Roman von Matt (RL Bau, Umwelt und Infrastruktur).

RV = Ressortvorsteher/in

RL = Ressortleiter/in

AUS DEM GEMEINDERAT

RÜCKBLICK PARTEIENGESPRÄCH VOM 7. MAI 2026

Am 7. Mai 2026 fand das Parteiengespräch statt. Der Gemeinderat und die Parteivertretenden haben die Geschäfte der Gemeindeversammlung besprochen. Der Gemeinderat dankt den Parteienvertretenden ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

ERGEBNISSE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 18. MAI 2026

An der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2026 haben 84 Personen teilgenommen. Allen Geschäften wurde einstimmig zugestimmt.

Die Stimmberechtigten haben den Jahresbericht 2025 mit Jahresrechnung 2025 genehmigt. Die Rechnung 2025 der Gemeinde Oberkirch schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'761'966.14 und die Investitionsrechnung mit Bruttoinvestitionen von CHF 1'860'731.26 ab. Im Anschluss an das Rechnungstraktandum hat der Gemeinderat den Teilnehmenden die Ergebnisse der Finanzanalyse und die daraus abgeleiteten Finanzleitsätze für die Gemeinde Oberkirch vorgestellt.

Zudem haben die Stimmberechtigten den CKW-Konzessionsvertrag und das Reglement über die Sondernutzungsabgabe genehmigt. Auch der Teilrevision der Gemeindeordnung wurde zugestimmt. Mit den dadurch vorgenommenen Änderungen wird die Gemeindeordnung gestützt auf den ganzheitlichen Organisationsentwicklungsprozess den aktuellen Bedürfnissen angepasst und das Geschäftsführungsmodell

konsequent umgesetzt. Ebenfalls wurde die Sonderkreditabrechnung Neubau SABA Juch mit einem Minderaufwand von CHF 1'487'510.75 genehmigt.

Unter dem Traktandum Ersatzwahlen Bildungskommission für den Rest der Amtsdauer 2024–2028 wurde Manuel Müller, Münigenfeld 4c (SVP Oberkirch), als Mitglied und Brigitte Stadelmann-Röllli, Nisiheim 1 (FDP.Die Liberalen) als Präsidentin, gewählt. Die Ersatzwahlen wurde aufgrund der Demission von Harold Läderach nötig. Harold Läderach war seit 1. August 2020 Mitglied der Bildungskommission und übernahm per 1. August 2022 das Präsidium. Der Gemeinderat dankt Harold Läderach ganz herzlich für die geleisteten Dienste für die Schule, die BiKo und die Gemeinde Oberkirch.

Unter Verschiedenes informierte der Gemeinderat zum aktuellen Stand der laufenden Projekte. Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

EIDGENÖSSISCHE UND KANTONALE VOLKSABSTIMMUNG VOM 14. JUNI 2026

Eidgenössische Vorlage

- Volksinitiative vom 3. April 2024
«Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
- Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Kantonale Vorlage

- Neuer Standort Kantonsgericht.
Kauf Grundstück Würzenbachstrasse 8, Luzern

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 14. Juni 2026, 9.30 bis 10.00 Uhr, im Gemeindehaus. Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Abstimmungssonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

TIPPS UND TRICKS FÜR EINE GÜLTIGE STIMMABGABE BEI ABSTIMMUNGEN

Damit Ihre Stimme bei Abstimmungen gültig ist, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise.

vor dem Ausfüllen

- Nehmen Sie sich Zeit, die Abstimmungsunterlagen vollständig durchzuschauen
- Lesen Sie die Anleitung auf den Unterlagen aufmerksam durch
- Bund und Kanton informieren über die Abstimmungsvorlagen auch in einfach verständlichen Videos. Hier geht's zu den Informationen und Videos für die Abstimmung vom 14. Juni 2026



Bund



Kanton



oder über die App VoteInfo

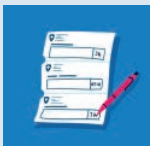


- Auf easyvote.ch finden Sie weitere Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisches Grundlagewissen einfach verständlich und politisch neutral wiedergegeben. Auch [easyvote](https://easyvote.ch) stellt Abstimmungsvideos der einzelnen Vorlagen zur Verfügung.



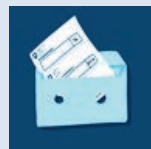
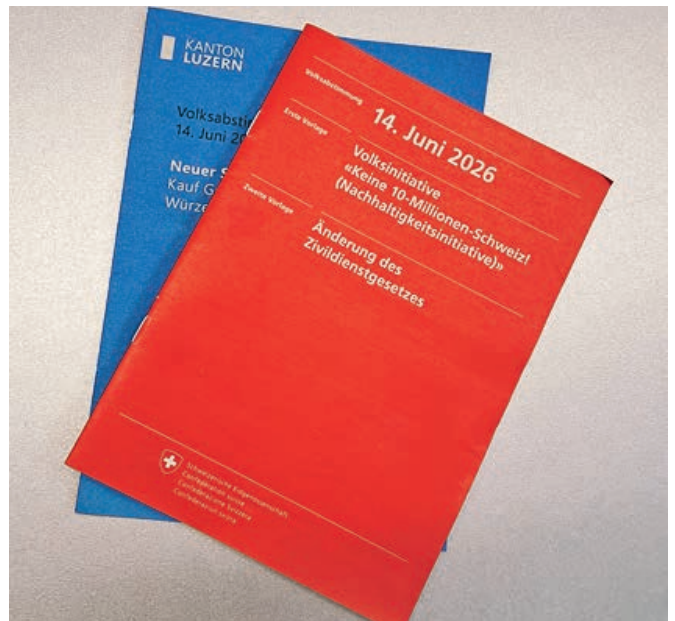
easyvote

- Bei Unsicherheiten können Sie sich gerne auch an die Gemeindeverwaltung (Tel. 041 925 53 00) wenden



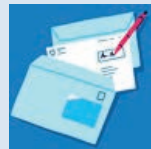
beim Ausfüllen der Unterlagen

- Füllen Sie die Stimmzettel klar und eindeutig mit JA oder NEIN aus
- Verwenden Sie einen Kugelschreiber und nie ein Bleistift
- Falls Sie eine Frage nicht beantworten möchten, können Sie den Stimmzettel bei dieser Frage leer lassen (leere Stimme)



beim Verpacken der Unterlagen

- Legen Sie alle Stimmzettel ins grüne Stimmkuvert (unabhängig von eidg. oder kantonalen Vorlagen)
- Unterschreiben Sie unbedingt den Stimmrechtsausweis
- Den Stimmrechtsausweis drehen (Rücksendeadresse ist aufgedruckt) und mit dem grünen Stimmkuvert ins graue Rücksendekuvert legen



vor dem Abschicken oder Einwerfen bei der Gemeindeverwaltung

- Ist der Stimmrechtsausweis unterschrieben?
- Sind alle Stimmzettel im grünen Stimmkuvert?
- Liegt der Stimmrechtsausweis und das grüne Stimmkuvert im grauen Rücksendekuvert?

Mit diesen Kontrollen helfen Sie mit, dass Ihre Stimme als gültige Stimme gezählt werden kann. Vielen Dank.

Bildquelle: easyvote.ch

ZEHN JAHRE STERBEBEGLEITGRUPPE OBERKIRCH – WÜRDE, NÄHE UND MENSCHLICHKEIT AM LEBENSENDE

Seit zehn Jahren begleitet die Sterbebegleitgruppe Oberkirch Menschen in ihrer letzten Lebensphase – unabhängig von Alter, Herkunft, Weltanschauung oder Religion. Die überkonfessionelle Gruppe leistet einen unschätzbaren Dienst für unsere Gemeinschaft: Die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Mitmenschlichkeit dort, wo sie am meisten gebraucht werden.

Mit einer fundierten Ausbildung und grosser Erfahrung im Umgang mit Sterbenden stehen sie den Betroffenen und ihren Angehörigen zur Seite. Ihre Einsätze sind geprägt von Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen und von Achtsamkeit gegenüber individuellen Wünschen. Sie sind dachweigend oder im Gespräch, hörend oder betend, manchmal einfach nur still anwesend. Sie betrachten gemeinsam Bilder, hören Musik oder halten eine Hand. Oft sind es gerade diese stillen Gesten, die Trost spenden und Sicherheit vermitteln.

Die Begleitungen finden häufig im Pflegezentrum Feld statt, aber auch bei Menschen zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung. Damit entlastet die Gruppe Angehörige und ermöglicht vielen Sterbenden einen würdevollen Abschied im Kreis ihrer Liebsten.

Dank

Während der vergangenen zehn Jahre wurde die Gruppe von **Jolanda Oberholzer** mit grossem Engagement, Empathie und Professionalität geleitet. Sie verstand es, die richtige Balance zwischen Nähe und notwendiger Distanz zu wahren, koordinierte die Einsätze und war auch selbst als Begleiterin tätig. Nun tritt sie aus der Leitungsfunktion zurück und wird weiterhin als Begleiterin Teil der Gruppe bleiben. Bei ihrer Verabschiedung sagte Jolanda Oberholzer, dass jeder einzelne Einsatz sie berührt und mit tiefer Dankbarkeit erfüllt habe. Diese Dankbarkeit geben wir heute zurück: Für ihr unermüdetes Wirken als Koordinatorin, als Begleiterin und als Mensch sprechen wir ihr unseren herzlichen Dank aus.

Auch der gesamten Sterbebegleitgruppe gilt ein grosser Dank. Ihr stiller, oft unsichtbarer Einsatz macht einen bedeutenden Unterschied – für Sterbende, für Angehörige und für unsere ganze Gemeinschaft.

Zum zehnjährigen Jubiläum wünschen wir der Gruppe weiterhin viel Kraft, Zusammenhalt und die wertvolle Fähigkeit, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Würde und Menschlichkeit zu begleiten.



Daniela Müller, Seelsorgerin Oberkirch (links), und Luitgardis Sonderegger-Müller, Sozialvorsteherin (rechts), überreichen Jolanda Oberholzer (Mitte) als Zeichen der Wertschätzung für ihr zehnjähriges Engagement als Leiterin der Sterbebegleitgruppe ein Präsent aus Oberkirch.



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN UND ONLINEDIENSTE DER GEMEINDEVERWALTUNG

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung werden per 1. Juni 2026 angepasst. Diese sind neu wie folgt:

	Vormittag	Nachmittag
Montag und Mittwoch	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr	geschlossen
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Persönliche Beratungstermine

können gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch oder per Mail mit der zuständigen Person vereinbart werden. So beraten wir Sie individuell und können uns gezielt um Ihre Anliegen kümmern.



Onlinedienste

Die Webseite der Gemeindeverwaltung wurde überarbeitet. Fast alle Dienstleistungen können Sie einfach und bequem digital über die Onlinedienste erledigen.

Für Anliegen per Mail stehen Ihnen folgende direkten Mail-Adressen zur Verfügung:

Bereich Zentrale Dienste	gemeinde@oberkirch.ch
Bereich Steuern	steueramt@oberkirch.ch
Bereich Einwohnerdienste	einwohnerdienste@oberkirch.ch
Bereich Bau	bau@oberkirch.ch
Bereich Betrieb und Unterhalt	hausundwerkdienst@oberkirch.ch
Bereich Soziales	soziales@oberkirch.ch
Bereich Finanzen und Sicherheit	finanzen@oberkirch.ch

Die neuen Öffnungszeiten schaffen mehr Kapazität für die sorgfältige Bearbeitung zunehmend komplexerer Aufgaben und tragen zur raschen Bearbeitung der Anliegen aus der Bevölkerung bei. Für uns ist es wichtig, Ihnen möglichst alle Dienstleistungen online anbieten zu können. Daher sind wir überzeugt, Ihnen auch mit den neuen Öffnungszeiten ein weiterhin gutes Dienstleistungsangebot anbieten zu können.

Ihre Anliegen nehmen wir auch weiterhin gerne am Schalter entgegen und heissen Sie auf unserer Gemeindeverwaltung **herzlich Willkommen**.

START MANUEL HAFNER IM BEREICH BETRIEB UND UNTERHALT

Im Juni dürfen wir erneut ein neues Gesicht bei uns willkommen heissen. Manuel Hafner startet im Bereich Betrieb und Unterhalt. Der gelernte Sanitärinstallateur wird uns mit seinem Fachwissen unterstützen, und Arbeiten indoor sowie auch outdoor übernehmen. Wir wünschen Manuel einen guten Start, viel Freude an seiner neuen Arbeit und gutes Gelingen.



Auf Sommer 2027 suchen wir dich für eine



Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist bei uns auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch auch mit Berufsmaturität möglich.

Du wirst...

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung als Grundstein für deine Zukunft absolvieren,
- die erste Kontaktperson für Kundinnen und Kunden am Schalter und Telefon sein,
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung erhalten,
- von einem jungen und dynamischen Team begleitet.

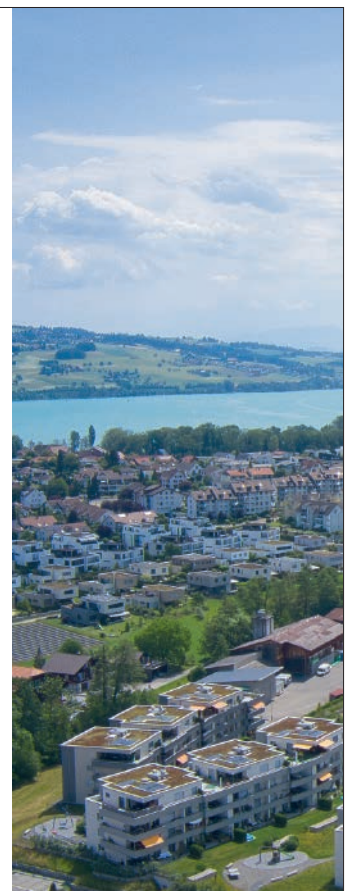
Wir erwarten von dir...

- freundliches Auftreten, Freude am Kundenkontakt und GROSSE Motivation,
- gute bis sehr gute Noten in der Sekundarschule Niveau A/B,
- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Hast du Lust mit uns zusammenzuarbeiten? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen im PDF-Format an ladina.buehlmann@oberkirch.ch.

Bei Fragen steht dir Ladina Bühlmann, Berufsbildnerin, gerne zur Verfügung 041 925 53 14.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



SOMMERFERIENZEIT – IST IHRE IDENTITÄTSKARTE ODER IHR PASS NOCH GÜLTIG?

Vor den bevorstehenden Sommerferien erinnern wir Sie daran zu prüfen, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind. Sie müssen einen Termin beim Passbüro Luzern vereinbaren, entweder über das Internet oder per Telefon 041 228 59 90. Das Passbüro empfiehlt, Termine ca. 4 bis 6 Wochen vor Reiseantritt zu buchen. Die garantierte Frist für die Zustellung des Ausweises beträgt maximal zwei Wochen (10 Arbeitstage) ab Genehmigung des Antrages durch die zuständige Behörde. Der Ausweis wird direkt von der Produktionsstelle mit eingeschriebener Post an die vereinbarte Zustelladresse geliefert. Die Ausweise sind für Erwachsene zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.

Weitere Informationen erhalten Sie unter polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/passbuero oder über den QR-Code.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schöne und erholsame Ferien.



HUNDESTEUERN

Im Mai 2026 wurden die Hundesteuern für das Jahr 2026 von der Einwohnergemeinde Oberkirch in Rechnung gestellt. Die Steuer wurde aufgrund der Hundedatenbank AMICUS fakturiert. Falls ein Hundehalter bis Anfang Juni 2026 keine Rechnung erhalten hat, ist er verpflichtet, sich bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch (Tel. 041 925 53 00, einwohnerdienste@oberkirch.ch) zu melden. Damit die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden, gilt vom 1. April bis 31. Juli 2026 im Wald und am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde. Wir danken für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen bezüglich der Registrierung in der AMICUS-Hunedatenbank finden Sie auf der Website www.oberkirch.ch/dienstleistungen/16353 oder unter folgendem QR-Code.



Zentrum für Soziales
Suchtberatung

Kompetent. Sozial. Regional.

Anonyme Online-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Möchten Sie Ihr Anliegen schriftlich und zeitlich ungebunden unseren Fachpersonen mitteilen?
Schreiben Sie uns – online, persönlich und sicher.

Unsere anonyme Online-Suchtberatung ist kostenlos und vertraulich. Sie wird auf der geschützten Plattform von Safe-Zone.ch durchgeführt. SafeZone.ch ist Kooperationspartner des Zentrums für Soziales und wird vom Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

SafeZone.ch
Online-Beratung zu Suchtfragen



www.zenso.ch

Zentrum für Soziales
Bankstrasse 3b, 6280 Hochdorf

T 041 914 31 31
hochdorf@zenso.ch

Zentrum für Soziales
Christoph-Schnyder-Str. 4b, 6010 Sursee

T 041 925 18 25
sursee@zenso.ch

MATTEO MÜLLER ERHÄLT MIT DEM TEAM RUDERN DEN NACHWUCHSPREIS 2025 DER SCHWEIZER SPORThILFE

Am 23. April 2026 wurde Matteo Müller und seinen Teamkollegen der Nachwuchspreis 2025 der Schweizer Sporthilfe verliehen. Matteo und sein Team behaupteten sich im Jahr 2025 auf internationaler Ebene und konnten den Vize-Europameistertitel U19 sowie die Bronzemedaille im Doppelvierer an der WM U19 mit nach Hause nehmen.

Die nächste Herausforderung wartet schon auf Matteo: Vom 12. bis 14. Juni 2026 finden die Selektionstage auf dem Rotsee statt. Im Anschluss an diese werden das Selektionskomitee und die Nationaltrainerin die Teams für die U23-WM zusammenstellen.

Neben seinen sportlichen Erfolgen macht Matteo Müller seit 2023 eine Lehre als Orthopädietechniker beim SPZ in Nottwil. Die Kombination aus Spitzensport und Ausbildung zu meistern, ist eine beeindruckende Leistung.

Für die private und berufliche Zukunft und insbesondere auch für die bevorstehenden Selektionstage wünschen wir Matteo Müller weiterhin viel Erfolg.



SOPHIA KUDRYAVITSKAYA – HERZLICHE GRATULATION ZU DEN SILBERMEDAILLEN AN DEN SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

An den Schweizermeisterschaften in Suhr AG konnte Sophia Kudryavitskaya mit einer hervorragenden Leistung sowohl im Modern and Contemporary Dance Solo Female 13–14 als auch im Show Dance Solo Female 13–14 jeweils den zweiten Platz erreichen und sich die Silbermedaillen sichern.

Wir gratulieren Sophia Kudryavitskaya ganz herzlich zu diesem grossartigen Erfolg. Für die laufende Saison und die bevorstehenden Meisterschaften wünschen wir ihr weiterhin viel Freude am Tanzen und hoffen, dass sie viele weitere Momente voller Begeisterung und Spitzenleistungen erleben wird.



EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni ganz herzlich zum Geburtstag.

4. Juni, 85 Jahre

Katharina Schmid

Hubelweg 2

13. Juni, 93 Jahre

Antoinette Leuenberger

Grünfeldstrasse 9

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im April haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Bieri Raphael und Larissa mit Liara, Seehäusernmatte 2

Buchs Jessica, Hubelweg 2

Leuenberger Dan, Grünfeldstrasse 1

Steiger Angela, Grünfeldstrasse 1



TODESFÄLLE

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

17.04.2026 Broch Johann

geb. 12.01.1939, von Zell LU, Rosenau 1

19.04.2026 Stadelmann-Faden Marlies

geb. 04.04.1936, von Oberkirch LU und Mauensee LU, Feld 1



EHEN

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

09.04.2026

Plüss Fabian und Plüss Nadia geb. Erni

Grünfeldstrasse 7

10.04.2026

Costa Neves Stivane und Teixeira de Oliveira Neves geb. Teixeira de Oliveira Fátima

Kreuzhubel 26



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Nevistic Mateo, Sohn von Nevistic Daniel und Marina, Haselmatte 2a, 6210 Sursee, geb. 28.03.2026

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Melanie Läderach, Unterhofstrasse 1, 6208 Oberkirch
– Energetische Sanierung Wohnhaus, Neubau gedeckter Sitzplatz, Einbau Bad in Garage sowie Dachanpassung inkl. Photovoltaikanlage auf Grundstück Nr. 419, Unterhofstrasse 1, 6208 Oberkirch

Salt Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich
– Neubau Mobilfunkanlage auf Grundstück Nr. 592, Feldhöflistrasse 10, 6208 Oberkirch

Peter Johann Hunkeler, Stegmatt, 6044 Udligenswil
– Neubau Fassade mit Vordach und Aussentreppe auf Grundstück Nrn. 355 und 356, Seehubel 1, 6208 Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstück Nr. 1036, Wärterhus 1, GB Oberkirch
Erwerber Portmann Niklaus und Berisha Arieta, Wärterhus 1, 6208 Oberkirch
Veräusserer Emmenegger Margaritha, Grünfeldstrasse 9, 6208 Oberkirch

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00, wenden.

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservierungen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde.

Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH

Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.



Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

ABFALLENTSORGUNG



Entsorgungsdaten

Die Entsorgungsdaten finden Sie weiterhin in dieser Ausgabe im Kapitel «Kalender» oder auf der Website der Gemeinde Oberkirch

Kehrrichtentsorgung

Die Kehrrichtentsorgung auf allen Aussentouren und im Berggebiet erfolgt im Zweiwochenrhythmus. Weiter gehört das **Gebiet Mönigen zum Sammelgebiet Sursee**. Der Kartenausschnitt zeigt das betroffene Gebiet zur Veranschaulichung.



Grüngutsammlung

Es werden ausschliesslich Grüngutabfälle in zugelassenen Gebinden abgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut in Norm-Containern mit einem Volumen von 140 bis 800 Litern bereit, die mit einer gültigen Grüngutvignette versehen sind. So kann eine reibungslose und umweltgerechte Sammlung gewährleistet werden.

Grüngutvignetten 2026



Sie können die Grüngutvignette über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch bestellen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung beziehen.

Häckseldienst



Für die Inanspruchnahme des Häckseldienstes ist eine **Voranmeldung erforderlich**. Diese hat zwingend über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch und **mindestens eine Woche im Voraus** zu erfolgen.



Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Eine Marke kostet CHF 8.- (inkl. MWST) pro m³ und kann über den Online-Dienst auf der Website der Gemeinde Oberkirch oder am Schalter der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Äste sind geordnet und an einem zugänglichen Ort bereitzustellen. Die Häckseldienst-Markie ist gut sichtbar an einem Ast anzubringen. Bitte beachten Sie, dass das **Häckselgut nicht abtransportiert** wird. Die Gemeinde empfiehlt, das zerkleinerte Material zur eigenen Verwendung im Garten, insbesondere zur Kompostierung oder als Mulchmaterial.

AUS DEN KOMMISSIONEN

HEIMATMUSEUMSKOMMISSION (HMK)

Aufruf zur Meldung allfälliger Urheber oder Eigentumsrechte geltend machender Personen der im Heimatmuseum im ehemaligen Bürgerheim vor einiger Zeit deponierter Dias, Filmrollen, Videokassetten, Bücher, Zeitschriften und dgl.

Die Heimatmuseumskommission Oberkirch hat festgestellt, dass bisher namentlich unbekannte Personen ca. 10'000 Dias, unzählige Filmrollen (Formate 8 und Super 8), Videokassetten, Bücher, Zeitschriften und dgl. in Schränken in den Museumsräumen eingelagert haben. Diese Objekte wurden vor Jahrzehnten produziert und später offenbar ohne vorher die damals aktiven Mitglieder der seinerzeitigen KuHMK zu informieren, in den genannten Räumlichkeiten deponiert. Die Motive und Aufnahmen der genannten Objekte reichen von Landschafts-, Natur- und Tiermotiven bis zu kulturellen, kirchlichen und sportlichen Veranstaltungen. Filmrollen, Videokassetten und Dias sind grösstenteils nicht beschriftet und deren Inhalte müssten zuerst genau eruiert werden, was allerdings einen immensen Arbeitsaufwand erfordern würde. Da wir personell nur eine kleine Kommission sind, deren Mitglieder überdies zum Teil noch berufstätig sind sowie die dazu nötigen Geräte (z.B. Dia- und Filmprojektoren etc.) zuerst noch beschafft werden müssten, können wir diesen Arbeitsaufwand innert absehbarer Zeit nicht bewältigen. Zudem müssen wir uns noch definitiv sicher sein, dass niemand mehr Urheber- und/oder Eigentumsrechte an den genannten Objekten geltend macht.

In diesem Sinne bitten wir allfällige noch lebende Urheber (Eigentümer) der genannten Objekte oder allenfalls deren Nachkommen, dringend, sich in den nächsten Wochen bis ca. Ende September 2026 zu melden bei unserem Präsidenten Peter Roos unter Tel. 041 921 08 82 oder Natel 079 441 06 48 oder per E-Mail: cladiator@bluewin.ch. Auch Personen, die Angaben dazu machen könnten, wer diese Objekte produziert bzw. in den genannten Räumlichkeiten deponiert hat, mögen sich gerne unter den genannten Kontaktmöglichkeiten melden. Zum Voraus besten Dank für Ihre Mithilfe!

HMK Oberkirch



BÄNKLIZYT ZUM ZWEITEN

Für die zweite BänkliZyt mit dem Motto «Spiel und Spass» am Mittwoch, 29. April 2026 war das Wetter perfekt. Die Sonne stellte sich pünktlich zum Aufbau der diversen Spiele ein und tauchte alles in ein wunderbares Licht. Der Platz unterhalb des Schulhauses war zudem ideal: Kies für Pétanque, Asphalt für Mikado und für den Töggeli-Kasten, Gras fürs Kubb, eine Festbank, damit man das XXL «Vier gewinnt» sitzend spielen konnte, ein Tisch, damit das Jenga schön stabil stand und genug Platz zum Ausprobieren diverser anderer Spiele. Es hätten etwas mehr Besucher*innen kommen können, Spielmöglichkeiten gab's genug. Aber schlussendlich duellierten sich doch zwei am Töggeli-Kasten, zwei amüsierten sich mit dem «Vier gewinnt», zwei klaubten Klötzchen aus dem Jenga-Turm, zwei beugten sich stirnrunzelnd übers XXL-Mikado und acht probierten das Kubb. Nach einer Weile wechselten die «Teams» zum nächsten Posten, ums Gewinnen gings nieman-

dem wirklich, ausser vielleicht beim Tischfussball, da ging's ab und zu hoch her und das Gerät wackelte bedenklich. Aber man weiss ja, Männer und Fussball! Sonst gings eher ums Ausprobieren, darum, das eine oder andere neue Spiel zu entdecken und in der wunderbaren Abendsonne ein bisschen zu diskutieren zu lachen und eben, sich zu begegnen.

Die Mitglieder der Alterskommission zogen trotz der etwas geringen Anzahl Besucher*innen ein positives Fazit: Mit etwas gezielterer Werbung, allenfalls etwas früher am Abend, um mehr Kinder anzulocken und mit der Mund-zu-Mund-Propaganda jener, die dieses Mal mit dabei waren könnte dieser Anlass bestimmt wieder einmal durchgeführt und vielleicht sogar zum Renner werden?

Gabi Bucher



**BänkliZyt – das generationenübergreifende Zusammen-
sein, initiiert durch die Alterskommission Oberkirch**

Rhythmus spüren mit Djembes, Bass- trommeln, Congas, Bongos

Freude am Trommelspiel – zusammen erleben, spüren, tei-
len! Für Alt und Jung, für Menschen **aller Generationen**.



für alle, die Lust haben, Rhythmus zu fühlen

mit anderen zusammen Trommel zu spielen

ein echtes Djembe, eine Basstrommel oder Congas in den Händen zu halten

die Trommelwelt zu entdecken

Gilles Gallot, Lehrer an der Musikschule Sursee, nimmt uns mit auf eine musikalische Reise: wir finden einen gemeinsamen Puls, lassen uns treiben und die Musik geschehen. Auf **Djembes, Basstrommeln, Congas, Bongos** und vielen kleinen Perkussionsinstrumenten entstehen spielerisch lebendige Rhythmen.

Mitmachen können alle – ganz ohne Vorkenntnisse!
Kommt vorbei, macht mit, bringt euch ein und werdet Teil des Beats.

Wir freuen uns auf eine lebendige, rhythmusreiche Stunde voller Energie, Begegnung und Freude!

Datum	Mittwoch, 24. Juni 2026
Zeit	17h30 bis zirka 18h30
Treffpunkt	Bänkli beim Naturspielplatz des Schulhauses, vor der Tagesstruktur Schlechtwettervariante ist geplant, der Treffpunkt bleibt

Ausblick 29. Juli 2026 17.30-18.30

Quiz-Challenge für alle Generationen!
Seid bereit für ein spannendes Duell:

- Familienteams,
- Jung gegen Alt,
- oder bunt gemischte Gruppen

treten gegeneinander an!

Weitere Infos folgen – aber eines ist sicher: Es wird knifflig, lustig und garantiert unterhalt-
sam!

WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2025/2026 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

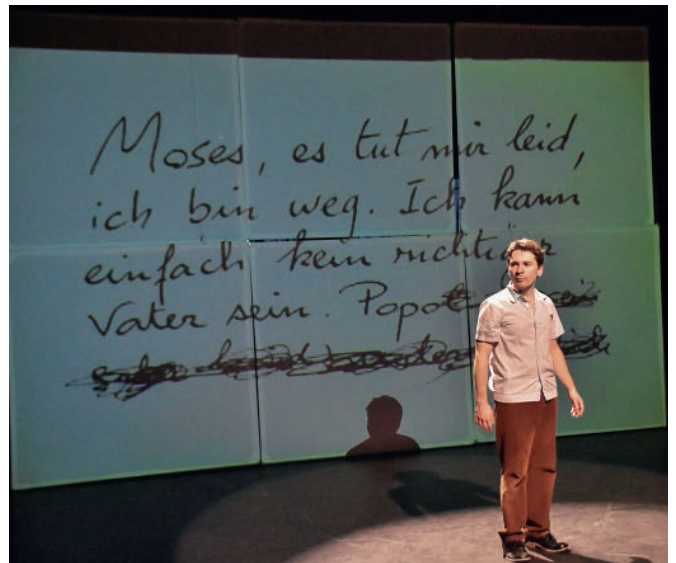
Im **Juni** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:
6. Juni 2026 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran**

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter:
www.stadttheater-sursee.ch.



MUSEUM SANKTURBANHOF

«ZÜNFTIG – 150 JAHRE ZUNFT HEINI VON URI»

Ausstellungstitel

«zünftig – 150 Jahre Zunft Heini von Uri»

Fasnacht und Gansabhauet: Diese beiden lebendigen Traditionen sind zentral für unsere Region. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und prägen die lokale Identität. Einen besonders grossen Beitrag zu diesen beiden Traditionen leistet die Zunft Heini von Uri Sursee.

Anlässlich des 150 Jahr Jubiläums der Zunft wird diesem wichtigen Engagement im Museum Sankturbanhof eine Ausstellung gewidmet.

Spannende Objekte und Fotografien erzählen die Geschichte des Vereins und zeigen die beiden lebendigen Traditionen im Laufe der Zeit. Dabei wird die grosse Verbundenheit der Zunft mit den lokalen Bräuchen sichtbar. Fasnacht und Gansabhauet sind in der Ausstellung direkt erlebbar – bunt, zünftig und mit der nötigen Narrenfreiheit. Das Begleitprogramm ermöglicht zudem allen einen einmaligen Einblick in die Zunft, denn für einmal haben auch nicht-zünftige die Möglichkeit, am Vereinsleben teilzunehmen. So wird beispielsweise im Jubiläumsjahr das traditionelle Gnagiessen zu einem Anlass für alle.

Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Zunft Heini von Uri Sursee und des Museums Sankturbanhof. Das Ziel einer zünftigen Ausstellung wurde von der Idee, über die Konzeptphase bis hin zur Realisation gemeinsam vorangetrieben – eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

Ausstellungsort

Museum Sankturbanhof, Theaterstrasse 9, 6210 Sursee
Die Ausstellung wird von Nicole Bättig kuratiert.

Ausstellungsdauer

25. April 2026 bis 10. September 2026

Samstag, 20. Juni 2026, 14.00 bis 21.00 Uhr

FASNACHT IM SOMMER

Strassenfest vom Geuenseetor bis zum Rathaus mit Guggenmusik, Maskenprämierung, und kurzen Führungen durch die Ausstellung.

Eintritt Gratis

Donnerstag, 27. August 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr

RUNDGANG MIT ZÜNFTIGEM EINBLICK

Rundgang durch die Ausstellung mit der Kuratorin und einem Altheinivater.

Eintritt: CHF 10.-, Kinder gratis



PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN JUNI 2026

Donnerstag, 11. Juni 2026, 15.00 Uhr

Duo RoBa, musikalische Unterhaltung

Samstag, 13. Juni 2026, 14.30 Uhr

Chatze Miggi, mit Luzia und Franz

Donnerstag, 18. Juni 2026, 15.00 Uhr

Platinchor, musikalische Darbietung

Donnerstag, 25. Juni 2026, 15.00 Uhr

Glace-Nachmittag, für die Bewohnenden

Stadelmann Marlies

verstorben am 19. April 2026

Der Mensch, den wir lieben,
ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall, wo wir sind
und seiner gedenken.

(Albert Schweitzer)

PLAUSCHCHÖRLI OBERKIRCH

Das Plauschchörli Oberkirch besuchte uns am 23. April 2026 und sorgte für einen unterhaltsamen Nachmittag. Unter der Leitung von Hans Spielmann sangen sie bekannte Lieder und spielten Melodien, bei denen unsere Bewohnerinnen und Bewohner auch mitsingen konnten. Ein bunter Strauss von Mu-

sikstücken, die Erinnerungen weckten und für gute Laune sorgten. Wir danken dem Plauschchörli Oberkirch für diesen schönen und gemütlichen Nachmittag.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



JUBILAREN-STÄNDCHEN DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH

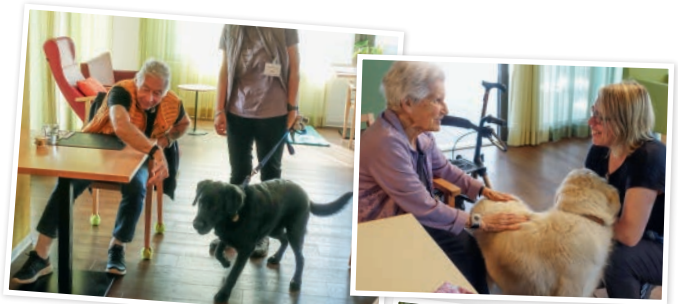
Am 19. April 2026 beehrte uns die Musikgesellschaft Oberkirch mit einem musikalischen Ständchen für unsere Jubilarinnen und Jubilaren. Mit bekannten und unterhaltsamen Musikstücken verbreiteten sie gute Laune bei den Zuhörerinnen und Zuhörern. Zwischen der musikalischen Darbietung wurden die Bewohnenden erwähnt, die dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern durften oder noch feiern dürfen. Sie wurden von Esther Tanner und Markus Stocker mit einem Präsent beschenkt. Der Musikgesellschaft Oberkirch danken wir herzlich für ihren musikalischen Besuch im Pflegezentrum Feld.



SOZIALHUNDE

Am 18. April 2026 fand im Pflegezentrum Feld einer der Ausbildungstage für Sozialhunde statt. Schon beim Eintreffen der Teams wurden die Hunde bemerkt. Im späteren Vormittag war es dann so weit. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuten sich auf die Begegnungen. Die Hunde und ihre Begleitpersonen kamen auf die Abteilungen, um das Erlernte in die Praxis um zu setzen. Begeistert machten die Bewohnenden mit und man konnte die Freude auf ihren Gesichtern deutlich erkennen. Die Begegnungen mit den Hunden sind etwas besonders. Mit ihrer ruhigen Art schenken sie Nähe, Freude und viele schöne Momente. Sie fördern das Wohlbefinden, wecken Erinnerungen und bringen oft ein Lächeln in den Alltag. Diese Stimmung war auch Tage später noch bei einigen Bewohnenden spürbar. Wir danken allen «Hunde-Teams» für ihren Besuch und freuen uns auf weitere schöne Begegnungen.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



OFFIZIERSÜBUNG DER FEUERWEHR IM PFLEGEZENTRUM FELD STÄRKT EINSATZBEREITSCHAFT

Realitätsnahe Ausbildung für den Ernstfall: Die Offiziere der Feuerwehr Region Sursee führten kürzlich eine umfassende Übung im und rund um das Pflegezentrum Feld durch. Ziel war es, die Abläufe bei einem möglichen Einsatz in einer sensiblen Umgebung wie einem Pflegezentrum zu trainieren und weiter zu optimieren.

Im Mittelpunkt der Übung stand die Rettung von Personen aus einem komplexen Gebäude. Pflegeeinrichtungen stellen für Einsatzkräfte eine besondere Herausforderung dar: eingeschränkte Mobilität vieler Bewohnerinnen und Bewohner sowie weitläufige Gebäudestrukturen erfordern präzise Koordination und schnelles Handeln. Genau hier setzte die Offiziersübung an.

Die Feuerwehr Region Sursee, die jährlich zahlreiche Einsätze im Bereich Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Rettung bewältigt, legt grossen Wert auf regelmässige Trainings unter möglichst realistischen Bedingungen. Durch solche Übungen können Einsatzkonzepte überprüft, verbessert und an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Ein zentraler Vorteil der Übung im Pflegezentrum Feld: Die Einsatzkräfte konnten sich intensiv mit den örtlichen Begebenheiten vertraut machen. Wege, Zugänge, Evakuationsmöglichkeiten und interne Abläufe wurden vor Ort analysiert. Dieses Wissen kann im Ernstfall entscheidend sein, um wertvolle Zeit zu sparen und Menschenleben zu schützen.

Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Institutionen wie dem Pflegezentrum ist dabei von grosser Bedeutung. Das Pflegezentrum Feld, das als moderner Lebensraum für ältere Menschen konzipiert wurde, legt grossen Wert auf Sicherheit und gute Einbindung in die Gemeinde. Übungen dieser Art stärken nicht nur die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr, sondern auch das Vertrauen der Bevölkerung in die lokalen Rettungsorganisationen.

Das Fazit der Verantwortlichen fällt entsprechend positiv aus: Durch die praxisnahe Offiziersübung ist die Feuerwehr Region Sursee noch besser auf Einsätze vorbereitet und kennt sich im Pflegezentrum Feld nun bestens aus, ein wichtiger Schritt für mehr Sicherheit in der Region.

Tim Luternauer



MUTTERTAGS-BRUNCH IM PFLEGEZENTRUM FELD

Den Muttertags-Brunch 2026 haben wir gemeinsam mit Bewohnenden, Müttern, Angehörigen und Freunden genießen können. In einer Atmosphäre voller Freude, Lachen und schöner Gespräche haben wir gefeiert und sind dankbar für so viele schöne, verbindende und herzliche Momente!



FACHWISSEN UND ERFAHRUNG VEREINEN QUALITÄT IN DER PFLEGE

Dora Cavallera, ist in der Funktion als Pflegeexpertin beim Pflegezentrum Feld seit Oktober 2025 tätig. Mit über 30 Jahren Berufserfahrung verfügt Dora über ein breites und fundiertes Fachwissen, unter anderem über die Diplome «dipl. Pflegefachfrau HF» und das «CAS INTERCARE – Klinische Fachverantwortung in der Geriatrie (Pflegeexpertin)». Darüber hinaus bringt sie eine ausgewiesene Erfahrung in der Pflege mit.

Weshalb hast Du Dich entschieden in den Pflegeberuf einzusteigen?

Ich habe mich für den Pflegeberuf entschieden, weil ich schon früh einen engen Bezug zu meinen Grosseltern hatte und mir diese Beziehung immer sehr wichtig war. Dadurch habe ich erlebt, wie bedeutend es ist, betagte und pflegebedürftige Menschen im Alltag zu unterstützen, ihnen Zeit zu schenken und sie mit Respekt und Wertschätzung zu begleiten.

Mit 15 Jahren gewann ich als Praktikantin in einem Pflegeinstitut erste Erfahrungen im Pflegealltag. Diese hat mich sehr geprägt und mein Interesse an der Pflege weiter gestärkt. Ich habe dabei gespürt, wie erfüllend die Arbeit mit Menschen ist und wie viel Sinn und Dankbarkeit dieser Beruf mit sich bringt.

Diese persönlichen und praktischen Erfahrungen haben meinen Berufswunsch gefestigt und mich motiviert, den Weg in die Pflege einzuschlagen. Es motiviert mich, Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten, ihnen Sicherheit zu geben und aktiv zu ihrem Wohlbefinden beizutragen.

Was hat Dich motiviert, Pflegeexpertin zu werden?

Mich hat motiviert, mein Wissen zu vertiefen und mich fachlich weiterzuentwickeln. Diese Möglichkeit habe ich im Modell INTERCARE gefunden, das von der Universität Basel angeboten wird und gezielt Pflegefachpersonen in ihrer klinischen Expertise stärkt.

Das «CAS INTERCARE – Klinische Fachverantwortung in der Geriatrie» bietet ein umfassendes Konzept zur Ausbildung und erfolgreichen Implementierung der Pflegeexpertenrolle.

Das Modell INTERCARE hat zum Ziel, dass Gesundheitsbedürfnisse älterer Menschen frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können. Dazu werden INTERCARE-Pflegefachpersonen in einer zentralen Schlüsselrolle eingesetzt. Die Zusammenarbeit an den



Dora Cavallera (links) bei der Einführung des neuen Medikamentenverteilungssystems mit Teamkollegin Marina Burgener (rechts)

Schnittstellen wird verbessert, die klinische Kompetenz des Pflege- und Betreuungspersonals gestärkt und die Pflegepraxis systematisch weiterentwickelt.

Weshalb gibt es die Funktion einer Pflegeexpertin und was fasziniert Dich an dieser Rolle im Pflegezentrum Feld?

Die Funktion einer Pflegeexpertin gibt es, weil Bewohner in der Langzeitpflege beim Eintritt in eine Institution zunehmend betagter sind und häufig komplexere Bedürfnisse aufweisen. Gleichzeitig führen knappe Personalressourcen immer wieder zu Herausforderungen. Um die Versorgungsqualität zu sichern, braucht es qualifiziertes Fachpersonal mit vertieften klinischen Kompetenzen und einem interprofessionellen Verständnis. Umso mehr freut es mich, dass wir nicht nur junge Menschen ausbilden, sondern auch unser bestehendes Pflegepersonal gezielt weiterbilden.

Besonders erfüllend ist für mich die Brückenfunktion, die ich als Pflegeexpertin im Pflegezentrum Feld habe: Ich vernetze Pflegeteams, Aktivierung, Geschäftsleitung sowie Ärztinnen und Ärzte und die Physiotherapie. Dadurch kann ich die Zusammenarbeit stärken und eine ganzheitliche Betreuung sicherstellen. Genau hier kann ich mein Expertenwissen und die Erfahrung gezielt, zeitnah einbringen und die Wirkung auch sehen und messen.

Welche Experten-Standards gibt es?

In der Langzeitpflege arbeiten wir mit den MQI, die medizinische Qualitätsindikatoren. Die Indikatoren bilden nicht den gesamten Pflegeprozess ab, aber sie liefern wichtige Hinweise auf die Versorgungsqualität. Sie weisen auf Bereiche hin,

in denen möglicherweise mehr Aufmerksamkeit erforderlich ist, um die Qualität der Bewohnendenversorgung aufrechtzuerhalten und bei Bedarf zu verbessern.

Ein aktuelles Beispiel aus der Praxis ist die Umsetzung des Schmerzkonzepts. Dabei geht es insbesondere um das korrekte Erfassen von Schmerzen im Pflegemanager, dem sogenannten «care Coach» sowie um eine einheitliche Einschätzung und Dokumentation im Pflegealltag.

Meine Aufgabe als Pflegeexpertin ist es, diese Standards im Alltag zu verankern. Ich schule und begleite die Mitarbeitenden in der Anwendung, unterstütze bei Unsicherheiten und Sorge dafür, dass das Wissen praktisch umgesetzt wird. So wird eine einheitliche, fachlich fundierte Pflegequalität gewährleistet.

Herzlichen Dank Dora Cavallera für das Gespräch und die wertvollen Einblicke.

Silvia Kauer

Gemeinsam für noch mehr Lebensqualität



Unterstützen Sie unsere **Herzensprojekte!** Mit Ihrer Spende in unseren Fonds ermöglichen Sie den Bewohnenden besondere Erlebnisse wie Ausflüge in die Natur, gemütliche Nachmittage oder gemeinsame Feste.

Einzahlungsscheine können bestellt werden: info@pflegezentrum-feld.ch oder 041 926 09 30. Für eine Banküberweisung nutzen Sie bitte folgende Zahlstelle: IBAN CH40 0900 0000 6163 8272 5.

Oder via Twint:



GLACE COUPE

geniessen
entspannen
verwöhnen!


leben im Alter
OBERKIRCH
Pflegezentrum Feld



JETZT AKTUELL

Pflegezentrum Feld, Feld 1, 6208 Oberkirch / www.pflegezentrum-feld.ch

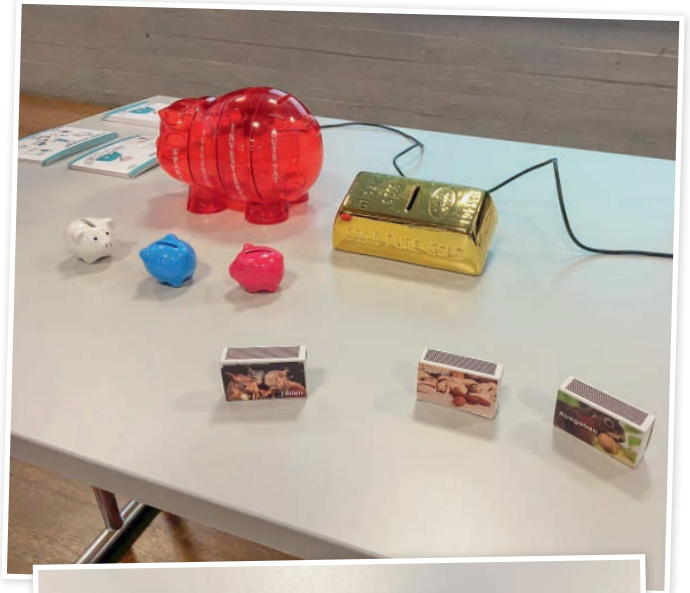
SCHULE

VORTRAG ZUM THEMA «GELD UND KONSUM BEI KINDERN»

Der Vorstand des Elternforum hat wie üblich im Frühling zu einem Referat für interessierte Eltern eingeladen. Gemäss Abstimmung über gewünschte Themen an der letzten Vollversammlung ist den Eltern wichtig, den Kindern frühzeitig den Umgang mit Geld und Konsum beizubringen. Wir konnten dafür eine ausgebildete Budgetberaterin gewinnen, die seit vielen Jahren im Dachverband der Budgetberatung Schweiz tätig ist. Andrea Schmid-Fischer führte uns sehr interaktiv und anschaulich durch die wichtigsten Themen und griff dabei auch auf ihre eigene Erfahrung als Mutter zurück. Vielen Dank an dieser Stelle!

Das Publikum konnte so insbesondere mitnehmen, wie wichtig unsere Vorbildfunktion als Eltern ist. Denn die Stolperfallen sind heutzutage grösser denn je, da es zahlreiche Gelegenheiten für Verschuldungen oder unüberlegten Konsum gibt. Gleichzeitig gibt es erprobte Tipps und Grössenordnungen, wie wir das Taschengeld bezüglich Betrag und Auszahlungs-Rhythmus gestalten können. Die Budgetberatung Schweiz stellt diese allen Interessierten öffentlich zur Verfügung.

Als Ausblick planen wir bereits das nächste Referat zum Thema «Unser Nervensystem besser regulieren», das uns einen Einblick in die kindliche Hirnentwicklung gibt. Dieses wird anlässlich der Vollversammlung am Mittwoch 21. Oktober 2026 stattfinden.



PRÄMIERUNG MATHEKÄNGURU-WETTBEWERB VOM 12. MAI 2026

Auch dieses Jahr trafen sich KnoblerInnen aus der 3. bis 6. Klasse im Mai zur Prämierung des Mathekänguru-Wettbewerbes im Gemeindesaal. Einige Eltern und Lehrpersonen gesellten sich auch zu uns.

Die Spannung stieg. Machte sich das Dranbleiben und Aus-harren wohl bezahlt? Drei unserer Kinder haben 21 Aufgaben nacheinander ohne Fehler gelöst, also den längsten Känguru-Sprung unserer Schule geschafft.

Auf den Bildern sehen sie die ersten Ränge unserer beiden Kategorien. Bei den 5./6. KlässlerInnen gab es einen Doppelsieg. Diese beiden Jungs landeten gesamtschweizerisch auf dem 36. Rang.

Zum Schluss erhielten alle Kinder ein Diplom und eine kleine Rätselraupe als Geschenk. Toll, wart ihr alle dabei.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Wettbewerb.



MOTTOMORGEN «REISEN» – 3./4. KLASSE

Passend zu unserem Jahresmotto «Reisen» haben wir am Mittwoch, 29. April 2026, sechs Länder besucht. In jedem Schulzimmer fand passend zu einem Land ein Workshop statt. So konnten wir in Kanada Pancakes mit Ahornsirup probieren und dazu ein Kahoot lösen. In der Schweiz haben wir einen Tanz zu einem Lied der Stubete Gang geübt sowie Schoko-

lade getestet. In Brasilien konnten wir ein Plakat passend zum Land gestalten. Ein Tierpuzzle konnten wir zu den Tieren aus Madagaskar lösen. In Korea und Japan haben wir Karate gemacht und unsere Namen in Koreanisch geschrieben. Ein Kahoot sowie Dominosteine warteten in Italien auf uns. Mit ganz vielen Erinnerungen ging dieser Mottomorgen zu Ende.



TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN TAGESSTRUKTUREN OBERKIRCH

Am Samstag, 25. April 2026, öffneten die Tagesstrukturen Oberkirch ihre Türen für die Öffentlichkeit und luden interessierte Erziehungsberechtigte, Eltern sowie weitere Besucherinnen und Besucher zu einem informativen und gemütlichen Austausch ein. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich ein persönliches Bild von den Räumlichkeiten und dem pädagogischen Angebot zu machen.

In entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen kamen Eltern, Kinder und Interessierte miteinander ins Gespräch. Für das leibliche Wohl sorgte zudem der Koch des Pflegezentrums Feld, der mit feinem, hausgemachtem Kuchen vor Ort war. Das Pflegezentrum beliefert die Tagesstrukturen täglich mit frischem Mittagessen und einem abwechslungsreichen Zvieri.

Das Team der Tagesstrukturen stand jederzeit für Fragen zur Verfügung und gewährte umfassende Einblicke in den Alltag der Einrichtung. Besonderes Interesse galt der Vorstellung des Teams, das mit viel Engagement und Fachkompetenz den Tagesablauf der Kinder gestaltet.

Die Besucherinnen und Besucher konnten die Räumlichkeiten besichtigen und erhielten anschauliche Einblicke in den strukturierten Tagesablauf, von der Betreuung über gemeinsame Mahlzeiten bis hin zu Spiel- und Lernzeiten.

Der Anlass bot eine wertvolle Plattform für den persönlichen Austausch und trug dazu bei, Transparenz zu schaffen und Vertrauen aufzubauen. Die positive Resonanz zeigte, wie wichtig solche Begegnungen für die Gemeinschaft sind.

Die Tagesstrukturen Oberkirch blicken auf einen gelungenen Tag zurück und freuen sich darauf, auch künftig Einblicke in ihre Arbeit zu ermöglichen.

Ramona Dembinski, Leitung Tagesstrukturen



SCHULE OBERKIRCH

FERIEN- BETREUUNG

NEU
AB
SCHULJAHR
26/27

- 1. HERBSTFERIENWOCHE
- 1. FASNACHTSFERIENWOCHE
- 1. FRÜHLINGSFERIENWOCHE
- 1. SOMMERFERIENWOCHE

**BISCH AU
DEBI?**



**Erlebe eine abwechslungsreiche Woche mit deinen
Freundinnen & Freunden. Dich erwartet ...**

Spielen in der Natur | Basteln & Malen | Coole Ausflüge |
Gemeinsames Kochen | Wald entdecken | Backen |
Fussball spielen | Rätsel lösen ... und noch vieles mehr!

ANMELDEFORMULAR AUF DER WEBSEITE DER SCHULE OBERKIRCH

Weitere Auskunft bei Ramona Dembinski - 079 442 46 84

MUSIKSCHULE

KURS: «SINGEN – SPIELEN – TANZEN»

Auch im neuen Schuljahr bietet die Musikschule «Singen – Spielen – Tanzen» an. Hier können die Jüngsten (zwei- bis fünfjährige Kinder) erste Erfahrungen mit Musik und Tanz machen. Es wird gesungen, sich bewegt, getanzt, gelacht und gestaunt. Gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson (Mamis, Papis, Grosseltern oder eine andere Bezugsperson) werden zum Thema «Herbst» Verse gelernt, Geschichten gehört, Tanzspiele erlernt und viele Kinderlieder gesungen, die auf der Gitarre oder mit dem Klavier begleitet werden. Es wird getrommelt, gerasselt und auf Klangstäben gespielt. Durch das Nachahmen werden im Kinde die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!

Es finden dienstags, mittwochs und freitags je zwei Kurse statt, der erste jeweils von 9.00 bis 9.45 Uhr, der zweite von 10.00 bis 10.45 Uhr.

Die Daten:

- 12 Mal Dienstag: 1. September bis 1. Dezember 2026
- 12 Mal Mittwoch: 2. September bis 2. Dezember 2026
- 12 Mal Freitag: 4. September bis 4. Dezember 2026
(kein Kurs während den Herbstferien)

Die Kurse werden mit je fünf bis acht Familien durchgeführt und finden im Kloster Sursee statt. Kursleiterinnen sind Chantal Gyger (Dienstag/Mittwoch) und Noemi Meyer (Freitag). Die Kurskosten betragen CHF 220.– pro Familie.

Weitere Informationen und den Anmelde-link finden Sie unter www.m-r-s.ch.

Der Anmeldeschluss ist am 28. Juni 2026.

KURS: MUSIK UND BEWEGUNG 60+

Melanie Hodel-Christen führt den beliebten Kurs «Musik und Bewegung 60+» für Menschen ab sechzig Jahren auch im neuen Schuljahr wiederum durch. Das Ziel des Kurses ist, Körper und Geist durch Musik, Bewegung und Geselligkeit aktiv zu halten. Im Fokus stehen Sturzprävention, Koordination, Konzentration und ganzheitliches Wohlbefinden – und fördert damit Balance, Spass und Lebensqualität.

Der Kurs wird an zehn Donnerstagen (10.00 bis 10.45 Uhr) zwischen September und Dezember (nicht während der Schulferien) mit acht bis zwölf Teilnehmenden im Kloster Sursee durchgeführt. Die Kurskosten betragen CHF 120.–.

Anmelden kann man sich auf www.m-r-s.ch. Hier findet man ebenfalls weitere Informationen, sowie die genauen Daten.

Anmeldeschluss ist der 16. August 2026.



KONZERTPODIUM CHRISTINE HOGG / DAVID MCVEIGH

Unter dem Motto «dancing through time and space» lädt das Konzert unserer Flötenlehrerin Christine Hogg zusammen mit ihrem Duopartner, dem Gitarristen David McVeigh, zu einer musikalischen Reise durch verschiedene Kulturen und Ausdrucksformen ein. Die Werke verbinden Tanz, Bewegung und Atmosphäre zu einem facettenreichen Erlebnis – von erdverbundenen Tänzen bis hin zu schwebenden Klanglandschaften. Neben den bekannten «Rumänischen Volkstänzen» von Béla Bartók und der «Histoire du Tango» von Astor Piazzolla sind moderne und sehr interessante Werke zu hören: Während «Hypnosis» von Ian Clarke mit neuartigen Klangräumen und ungewöhnlichen Spieltechniken eine tranceartige Stimmung erzeugt, ist Toru Takemitsus «Toward the Sea» inspiriert von Natur, Weite und der Bewegung des Wassers. Als Abschluss erklingt die Suite von David McVeigh, mit minimalistischen Elementen und südamerikanischem Flair.

Freitag, 29. Mai 2026, 19.30 Uhr

Kapelle St. Erhard

Eintritt frei, Kollekte



KONZERTE DER MUSIKSCHULE IM JUNI

Am 31. Mai 2026 um 10.00 Uhr steht die **Matinée Oberkirch** auf dem Programm. Im Juni finden in verschiedenen Gemeinden unsere **Sommerkonzerte** statt: am 2. Juni 2026 in Wauwil, am 3. Juni 2026 in Sursee, am 8. Juni 2026 in Büron und am 10. Juni 2026 in Schenkon, jeweils um 19.00 Uhr. An diesen Konzerten in den jeweiligen Gemeindesälen erwartet Sie ein vielseitiges, sommerliches Programm unserer Lernenden.

Am 17. Juni 2026 findet in Schenkon das **OpenAir** unserer RockPopJazz-Abteilung statt, dies um 17.00 Uhr vor dem Begegnungszentrum.

Am 27. Juni 2026, 18.00 Uhr, führt unsere IG Volksmusik ihr traditionelles **Volksmusikkonzert** mit anschließender Stube im Kulturhaus Fruchthof beim Bahnhof Sursee durch. Das **Volksmusik-Ensemble** ist danach am 30. Juni 2026, 19.00 Uhr, in der Klosterkirche mit Musik aus aller Welt zu hören.

Die Musikschule betreut am Surseer **Städtlifäscht** wiederum ihre eigene Bühne, auf welcher im Verlauf des Nachmittags verschiedene Ensembles und Chöre der Musikschule auftreten werden (Samstag, 4. Juli 2026, ab 13.00 Uhr, Vierherrenplatz Sursee). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Für Speis und Trank ist gesorgt.



VEREINE



LETZTE CHANCE ANMELDUNG FUSSBALLTURNIER TSV OBERKIRCH

Bis am 6. Juni 2026 kann man sich noch für das Fussballturnier vom Samstag, 20. Juni 2026 anmelden. Weitere Informationen zum Turnier finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

RÜCKBLICK 57. GENERALVERSAMMLUNG DES TSV OBERKIRCH

Bei gemütlichem Beisammensein in der Kaffeestube trafen sich die Mitglieder des Turn- und Sportvereins Oberkirch zur 57. Generalversammlung. Gleich zu Beginn gab es erfreuliche Neuigkeiten: Mit Stephan Klossner und Pirmin Wyss (beide Unihockey) sowie Corinne Frey (KiTu-Leiterin) konnten drei neue Mitglieder begrüsst werden. Gleichzeitig gedachte der Verein in einer Schweigeminute seinem verstorbenen Ehrenmitglied Josef «Seppi» Weibel, der den TSV über viele Jahre als Oberturner und geschätzter Kamerad geprägt hatte.

Bei Speis und Trank folgte ein kurzweiliger Rückblick aufs Vereinsjahr mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen. Den grössten Applaus des Abends erntete das Traktandum Ehrungen. Rund neun Mitglieder wurden für 10, 15 und sogar

40 Jahre Vereinstreue ausgezeichnet, und alle Leiter*innen, die Woche für Woche ehrenamtlich über 100 Kinder und 50 Aktivmitglieder begeistern, erhielten ein kleines Dankeschön. Den krönenden Abschluss bildeten drei Ehrenmitgliedschaften: Claudia Troxler (25 Jahre Mitgliedschaft), Gaby Schumacher (Fit&Fun-Leiterin) und Fabienne Faden (Vorstandsmitglied Verantwortliche Finanzen) wurden in diesen besonderen Kreis aufgenommen. Während die beiden letzteren ihre Tätigkeiten als Riegenleiterin und Vorstandsmitglied niederlegten, konnte Jeannette Huber als Fit&Fun Leiterin sowie Michelle Brechbühl für das Vorstandsamt Events gewonnen werden. Einige Vorstandsämter bleiben jedoch weiterhin vakant – der Verein freut sich über Interessierte!

ANMELDUNG KITU UND JUGI TSV OBERKIRCH

- Saison:** Schuljahr 2026/2027
Wo: Schulsportanlagen, Schulhaus Oberkirch
Wer: Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2022 und älter
Kosten: CHF 40.- Jahresbeitrag
Anmeldung: Ab sofort über unsere Homepage



Schau auch unsere Website an!

Mail: info@tsvoberkirch.ch
Web: www.tsvoberkirch.ch
Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)
Facebook: [TSV Oberkirch](https://www.facebook.com/TSV Oberkirch)



RÜCKBLICK GV 2026

Anfang Mai führten wir unsere alljährliche Generalversammlung im Gemeindesaal Oberkirch durch. Anwesend waren neben den Aktivmitgliedern auch zwei Passivmitglieder. Zuerst ging es um die Mitgliederbewegungen. Damit hiess es auch von einigen Mitgliedern Abschied nehmen. Die austretenden Mitglieder kamen insgesamt auf 27 Aktivjahre im Verein. Zwei dieser Mitglieder, Michelle Brechbühl und Lea Widmer wurden ebenfalls mit dem Titel «Obergosler» ausgezeichnet, welcher bei 10-jähriger Vereinsmitgliedschaft verliehen wird. Michelle Brechbühl erhielt zudem den Titel «Goslerfrönd», welchen man sich bei besonders engagierter Tätigkeit im Verein verdienen kann. Wir bedanken uns vielmals bei ihrem Einsatz.

Nach dem Abschied folgte zugleich die Freude über die Neuzugänge. Zum jetzigen Stand dürfen wir in der nächsten Saison drei Neumitglieder bei uns begrüßen. Als nächstes liess uns die Präsidentin, Manuela Vogel mit dem Jahresbericht in Erinnerung an die letzte Fasnacht schwelgen. Der eine oder andere Gosler musste dabei vielleicht auch bereits verdrängte Geschichten über sich ergehen lassen.

Nach diesem amüsanten Teil übernahm unser Kassier, Arno Wildi, mit den Finanzen. Nachdem wir diese genehmigt hatten, kam es zu den Vorstandswahlen. Innerhalb des Vorstands gab es einen Rücktritt des Sujetschefs, Thomas Brunner, der sein Ämtli an Leonie Frank übergibt. Wir freuen uns damit ein neues Vorstandsmitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Weiter ging es mit dem Revisorenbericht, der Vorstellung des Jahresprogramms und den Anträgen von Mitgliedern. Im Anschluss übernahm die Musikkommission und präsentierte uns die Stücke für die nächste Fasnachtssaison. Der eine oder andere Klassiker der letzten Jahre wird dabei wohl wieder gespielt werden. Wir sind schon jetzt gespannt und freuen uns diese Lieder an der ersten Sommerprobe am 26. Juni 2026 zu spielen. Anders als in den vergangenen Jahren, wo das neue Kleid erst an der Antrittsversammlung gezeigt wurde, konnte uns die Sujetkommission bereits jetzt das neue Kleid präsentieren. Das dazugehörige Motto hatten wir bereits kurz nach der Fasnacht gewählt.

Als beinahe letztes Traktandum standen nun noch die Ehrungen auf dem Programm. Gewürdigt wurden neben Mitgliedern, die nie an einer Probe fehlten, natürlich auch die Personen, die sich einen Award sichern konnten. Michelle Brechbühl konnte sich mit dem Scharri Award schmücken, Arno Wildi darf sich mit dem Gaagi ein Jahr lang als bester Schnorrer der Gosler bezeichnen und unser Tambi, David Rentsch durfte die Goudige Trööte mit nach Hause nehmen für naja, sämtliche Aktionen während der Fasnacht.

Wir bedanken uns bei euch für die grandiose Unterhaltung und Geschichten, die wir euch sicher nie vergessen lassen werden. Zum Schluss der GV bedankte sich Manuela Vogel nochmals bei allen Personen rund um die Sooregosler, die sich so tatkräftig für unseren Verein engagieren.



GEMEINSAM GUTES TUN – WIR WAREN DABEI!

Am 30. Mai 2026 steht die Schweiz ganz im Zeichen des **Tags der guten Tat** – und wir Samariter Oberkirch mittendrin. Beim Coop im Surseepark durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen und für unsere Herzensangelegenheit begeistern.

Mit viel Engagement und Freude zeigten wir, wie einfach es sein kann, Leben zu retten: Ob bei der Herzdruckmassage an der Übungspuppe oder beim Blutdruckmessen – viele nutzten die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Auch unser Quiz sorgte für spannende Momente und reges Mitmachen.

Ein besonderes Anliegen war uns zudem der Hinweis auf unser nächstes Blutspenden: **Freitag, 26. Juni 2026, 17.00 bis 20.00 Uhr, Gemeindesaal Oberkirch**

Denn jede Spende zählt – und kann Leben retten.

Wir blicken dankbar auf einen inspirierenden Tag voller Begegnungen, Gespräche und wertvoller Momente zurück. Danke an alle, die dabei waren und mit uns ein Zeichen für Solidarität gesetzt haben!

Eure Samariter Oberkirch



15. QUELLENCUP BAD ZURZACH VOM 15. MAI 2026

Der Quellencup in Bad Zurzach ist wiederum angesagt
Schnellstens wurde in unserer Runde nachgefragt
Wer wiederum teilnehmen möchte an diesem Event
Der in Sache Grösse schon bald den Rahmen sprengt

Begrenzt auf achtundachtzig Mannschaften –
also jetzt oder nie
Waren sodann «sur place» – und freuten uns und wie
Noch so einen vielbegehrten Platz ergattert zu haben
Vom schon betagten Veteranen bis hinab zum Knaben

Waren jegliche Fans vom Pétanque-Spiel vertreten
Als wir alle gutgelaunt – das «Le Bouleldrôme» betreten
Aha – die Obercheler Chogeler sind auch wieder am Start
Voller Tatendrang – in unserem grünen Look so ganz apart

Haben sogar noch eine Überraschung mit gebracht
Eine eigene Foto-Reporterin – wer hätte sowas gedacht
Die hat ganz wundervolle Momente einfangen können
So eine tolle Siegespose ist doch jedem zu gönnen

Auch als tolles Beweisstück zu Haus dann vorzulegen
Dass es dieses Siegergefühl auch wirklich hat gegeben
Doch wer gleich zu Beginn so eine Leistung verbuchen kann
Und dies gegen zwei Lizenzierte – was passiert sodann?

Dann wird man gleich Computer-technisch ausgewertet
Und man sodann einen Platz bei den Zuschauern betretet
Gegen zwei Asiaten – freundlich lächelnd und professionell
Trotz vollem Einsatz – Punkte verloren ganz schnell

Doch beim dritten Wettkampf wieder Oberhand gewonnen
Souverän gespielt – dreizehn zu zwei – so sei vernommen
Gegen dieses italienisch sprechende Team – gut gemacht
Winnetou und Dani haben wieder freudig gelacht

So auch den vierten Einsatz voller Elan gestartet
Und tatsächlich auch mit einem tollen Sieg aufgewartet
Doch das Los dann auf zwei ehemalige Schweizer-Meister fiel
Und gegen dieses Team verfehlten sie letztendlich ihr Ziel

Doch nicht etwa – dass sie verloren hätten – nein, nein
Das Spiel zog sich einfach dahin – und dann so gemein
Es wurde das Ende eingeläutet – die Spielzeit war um
Sie hatten so voller Enthusiasmus gekämpft – zu dumm...

Doch immerhin – wir hatten unglaubliches Wetterglück
Viel Freude und Spass – wir kehren nächstes Jahr zurück!
Freuen uns auf unsere Spiele – zu Hause im OC-Verein
Um zu pflegen unsere gute Kameradschaft – echt fein!



SEECLUB SURSEE MIT VERHEISSUNGSVOLLEM SAISONSTART

Spannende Rennen und starke Leistungen prägten die Eröffnung der Rudersaison des vergangenen Wochenendes in Lauerz. Bei guten Bedingungen kämpften die Athletinnen und Athleten des Seeclub Sursee in verschiedenen Kategorien um Platzierungen und verzeichneten auch Medaillengewinne.

Bei den Junioren U17 setzten sich Laurin Steiger und Nino Amrein sowohl im Einer als auch im Doppelzweier in Szene. Nach soliden Leistungen am Samstag steigerten sich die beiden am Sonntag deutlich. Im Doppelzweier liessen sie der Konkurrenz keine Chance und sicherten sich in der vierten Serie den ersten Platz. Auch im Einer zeigte Laurin Steiger in der dritten Serie seine starke Form – Im gelang abermals ein Sieg.

In der Kategorie der Juniorinnen U19 bestritten Emma Sophia Dissing und Louanne Schneider Rennen im Einer und Doppelzweier. Bereits am Samstag erreichten sie im Zweier den vierten Rang und qualifizierten sich damit für die erste Serie am Sonntag. Ihnen gelang es, im Vergleich zum Samstag eine schnellere Zeit zu fahren und verpassten die Podestplätze mit dem vierten Rang nur knapp. Auch im Einer zeigten beide

solide Leistungen: Louanne Schneider erkämpfte sich am Sonntag den zweiten Platz, während Emma Sophia Dissing in einer anderen Serie den dritten Rang belegte.

Auch bei den Frauen und Masters war der Seeclub Sursee vertreten. Hannah Vonmoos erreichte im Zweier der Frauen U23 am Sonntag in der dritten Serie den zweiten Platz. Bei den Masters gelang Marcel van der Velden im Rengemeinschafts-Doppelzweier mit Christoph Krofitsch vom Seeclub Zug an beiden Wettkampftagen ein Sieg.

Mit diesen Resultaten blickt der Seeclub Sursee auf einen erfolgreichen Saisonstart zurück und erwartet die nächste Regatta in Schmerikon mit Zuversicht.



Die Gewinner Laurin Steiger und Nino Amrein nach dem Rennen im Doppelzweier U17



(Von links nach rechts) Emma Dissing und Louanne Schneider nach ihrem erfolgreichen Rennen im Doppelzweier der Juniorinnen U19



(Von links nach rechts) Nino Amrein und Laurin Steiger nach ihrem Gold-Rennen

SEECLUB SURSEE WAR IN SCHMERIKON AM START

Am Wochenende vom 9. und 10. Mai 2026 nahm der Seeclub Sursee an der nationalen Regatta in Schmerikon teil. Trotz leichtem Wellengang und schlechter Wettervorhersage konnten die Regattierenden alle ihre Rennen bestreiten und gute Resultate erzielen.

Schon die Jüngsten überzeugten in den Vorläufen am Samstag im Doppelzweier U17. In dieser Kategorie qualifizierten sich Laurin Steiger und Nino Amrein durch ihre 3. Platzierung für den B-Final am Sonntag, welchen sie souverän gewannen. Laurin Steiger bewies sich im Einer zudem am Sonntag im A-Final, in dem er den 5. Rang erreichte. Sein Teamkollege Nino Amrein ruderte in der vierten Serie auf den 2. Platz.

Bei den Juniorinnen U19 erreichten Luisa Schmidlin und Louanne Schneider im Einer den Einzug in den A-Final. Luisa Schmidlin erkämpfte sich den 3. Rang, Louanne Schneider platzierte sich auf dem 5. Rang. Emma Dissing konnte im B-Final ebenfalls den 5. Rang belegen. Im Doppelzweier bewiesen sich Emma Dissing und Louanne Schneider im A-Final und erzielten ebenfalls den 5. Rang.

Den Doppelzweiern der Junioren U19 bot sich am Sonntag im B-Final die Gelegenheit zu einem clubinternen Duell: Dabei erreichte Josef Bättig mit Maurus Merki den 3. Rang, Nico Eggimann und Morris Tschopp platzierten sich auf dem 6. Rang. Nachdem die Junioren zuerst als Gegner in derselben Serie ruderten, sassen sie kurz darauf im selben Boot: Im Doppelvierer belegten sie den 5. Rang.

Hannah Vonmoos qualifizierte sich im Einer bei den Frauen U23 für den B-Final. Als Leichtgewicht musste sie sich in ihrer Serie gegen Schwergewichte durchsetzen, was eine zusätzliche Herausforderung in ihrem Rennen darstellte.

Auch bei den Masters war der Seeclub Sursee vertreten. Marcel van der Velden konnte am Samstag in einer Renngemeinschaft mit Christian Steiger vom Seeclub Zug überzeugen – sie erreichten den 2. Rang.

Bis zur nächsten Regatta in Cham am 23. und 24. Mai 2026 wird weiterhin intensiv trainiert, der Seeclub Sursee darf optimistisch bleiben.



125 JAHRE KLANG, LEIDENSCHAFT UND GEMEINSCHAFT – RÜCKBLICK AUF DIE JUBILÄUMS-JAHRESKONZERTE DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH

Mit zwei eindrucksvollen Jubiläumskonzerten unter der Leitung von Thomas Hauri, feierte die Musikgesellschaft Oberkirch ihr 125-jähriges Bestehen und bot dem Publikum ein musikalisches Erlebnis voller Vielfalt, Emotionen und Energie. Severin Dillier führte mit seiner Moderation gekonnt durch die beiden Konzertabende. Die Musikantinnen und Musikanten boten ein abwechslungsreiches Programm, das von ruhigen, berührenden Momenten bis hin zu kraftvollen und mitreissenden Klangbildern reichte.

Mit einem fulminanten Start eröffnete die Regionale Jugendbrass Band Sursee (RJBSS) das Konzert am Samstagabend. Ein besonderer Höhepunkt war die eigens für das Jubiläum geschriebene Komposition von Markus Trachsel «Reflections», die mit der persönlichen und emotionalen Tiefe viele Zuhörerinnen und Zuhörer spürbar berührte. Ergänzt wurde das Programm durch solistische Glanzleistungen sowie bekannte Werke, welche die musikalische Vielfalt des Vereins eindrucksvoll unterstrichen. Die sichtbare Spielfreude und das harmonische Zusammenspiel aller Mitwirkenden prägten die besondere Atmosphäre der Konzertabende massgeblich.

Das Jubiläum machte einmal mehr deutlich, wofür die Musikgesellschaft Oberkirch seit 125 Jahren steht: gelebte Gemeinschaft, musikalische Leidenschaft und die verbindende Kraft der Musik über die Generationen hinweg. Der herzliche Applaus zeigten, wie sehr diese Werte auch im Publikum geschätzt werden.

Mit Stolz blickt die Musikgesellschaft auf ihre lange Geschichte zurück – und mit ebenso viel Vorfreude in die Zukunft. Bereits jetzt freut sie sich auf die Jubiläumsgala vom 13. Juni 2026 mit der BRASS Night. Feiern Sie mit uns, ein ungezwungener Abend mit viel Musik und feinem Nachtessen erwartet Sie.



Alle Informationen sowie Tickets sind hier erhältlich:
musik-oberkirch.ch

Ein wunderbarer musikalischer Abend und einem kulinarischen Rundumpaket mit Apéro und Nachtessen. CHF 40.– mit Nachtessen und Eintritt.



125 JAHRE
MusikGesellschaft
Oberkirch

BRASS NIGHT

125 Jahre Musikgesellschaft Oberkirch

SAMSTAG 13. JUNI 2026

17:00 UHR

SCHULHAUS ZENTRUM OBERKIRCH

Tickets nur im Vorverkauf erhältlich: www.musik-oberkirch.ch

Nachtessen
mit musikalischer
Unterhaltung



RÜCKBLICK THEATERAUSFLUG 2026

Am 25. April 2026 war es einmal mehr Zeit für unseren Theaterausflug. Edith und Sabine luden in diesem Jahr ein und wir starteten mit einem leckeren, selbstgemachten Aperitif inklusive «Hürlimannrüepli» im Schulhaus.

Danach ging die Reise weiter zum Golf Rottal, wo wir uns in 4er-Gruppen im Indoor-Minigolf versuchten. In einer tollen Atmosphäre mit viel Spass verging die Zeit wie im Flug und nach einer kurzen Stärkung fuhren wir nach Sursee ins Bännhöfli.

Nach einer leckeren Pulled-Pork-Pasta ging es dann an die Rollenverteilung des neuen Stückes.... (Dabei wurde noch ein Geheimnis gelüftet. Dazu aber mehr ein anderes Mal.)

Pascal bedankte sich noch einmal bei allen für den grossartigen Einsatz und freut sich schon sehr auf die neue Saison. Im Anschluss genossen wir noch ein paar gemütliche Stunden, bis es an der Zeit war, nach Hause zu gehen. Allerdings nicht für alle. Eine kleine Gruppe zog noch kurz weiter an die Musikbar der Musikgesellschaft Oberkirch im Gemeindesaal.

Edith und Sabine vielen Dank für diesen wundervollen Ausflug.

Theatergruppe Oberkirch

www.theater-oberkirch.ch

Instagram: [theatergruppe_oberkirch_lu](https://www.instagram.com/theatergruppe_oberkirch_lu)



MUSIK ALS LEBENDIGES KULTURGUT IN DER GEMEINDE

«Singen beschwingt, reisst mit und löst Glücksgefühle aus». Mit diesem Satz beginnend stellt sich das Plauschchörli auf der Website der Pfarrei Oberkirch vor. Musik, unterschiedlichster Art, verbindet Menschen. Oberkirch hat in den vergangenen Jahren ein starkes Bevölkerungswachstum erfahren. Der dörfliche Charakter hat sich damit gewandelt. Schön, dass es trotzdem immer noch Vereine und Formationen gibt, welche ein kultureller Beitrag für das Gemeindeleben leisten.

Das Sooregosler Chörli, die Plauschmusik Oberkirch und das Plauschchörli Oberkirch sind drei dieser Formationen. Sie pflegen das gemeinsame Singen und Musizieren. Im Zentrum steht die Freude oder eben «der Plausch». In regelmässigem Abstand wird geprobt und das kameradschaftliche Zusammensein gepflegt.

Am 28. Juni 2026 bietet sich die Gelegenheit, diese drei Formationen am bereits zum dritten Mal durchgeführten Matinée «So tönt Oberchöuch» zu hören. Beim anschliessenden Apéro soll der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. Vielleicht wird sogar das Interesse geweckt, selbst aktiv mitzumachen. Das gemeinsame Musizieren ist eine ausgleichende Freizeitbeschäftigung und trägt als kultureller Beitrag zum Gemeindeleben bei. Die Sänger:innen und Musikant:innen freuen sich auf zahlreiche Besucher des Anlasses.



So tönt Oberchöuch

28. Juni 10.30 Uhr **Schulhaus Zentrum**

**Matinée mit Apéro
bei Blasmusik und Gesang**



**Eintritt frei
(Kollekte)**



Sooregosler-Chörli
Oberkirch



Plauschchörli Oberkirch

Mit freundlicher
Unterstützung von



GRETLER AG OBERKIRCH

HOCH- UND TIEFBAU
KUNDENARBEITEN
BAGGERARBEITEN
TEL. 041 921 14 27

ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Am **Dienstag, 2. Juni 2026 um 19.00 Uhr**, findet im Vereinsraum Feuer unser gemütlicher Jass-Abend statt. Auch bisher vollkommen unerfahrene Jasserinnen sind herzlich willkommen. Bitte anmelden bis am Montagabend bei **Marietta Hunkeler** unter Tel. 079 196 63 35 – Hereinspaziert!



LOTTO

Alle Teilnehmerinnen bringen einen Preis fürs Lotto mit, Wert ca. Fr. 10.00.
Beispiele: Praliné, Pflanze, Seife

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung bis 3. Juni per WhatsApp oder Telefon an:
Claudia Meyer 079 231 60 38
Tine Burtolf 076 747 74 35

**Frauenbund
Oberkirch**

FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 3. Juni 2026, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Frauenstamm

Im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch

Frauen jeglichen Alters treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat ab 9.00 Uhr zum Plaudern, Diskutieren, Lachen, Sich-Austauschen bei einer gemütlichen Kaffee-Runde im Restaurant Feld in Oberkirch.

Nächste Daten:
6. Mai
3. Juni
1. Juli

Verein **60plus**
Oberkirch

**Frauenbund
Oberkirch**

FRAUENBUND SURSEE UND OBERKIRCH REISEN NACH VEVEY

Am 1. Mai 2026 fand der traditionelle Jahresausflug des Frauenbundes Sursee und Oberkirch statt. Bei schönem Wetter machten wir uns gemeinsam mit dem Carunternehmen von Roland Zemp AG auf den Weg nach Vevey, voller Vorfreude auf einen abwechslungsreichen und geselligen Tag.

Bereits der erste Halt war ein besonderes Highlight. In der malerisch gelegenen Raststätte von Gruyère genossen wir einen gemütlichen Kaffeehalt. Die idyllische Umgebung und die entspannte Atmosphäre boten einen gelungenen Start in unseren Ausflug.

Anschliessend setzten wir die Reise fort und erreichten pünktlich unser Ziel in Vevey. Dort wurden wir in Gruppen aufgeteilt und durften an persönlich geführten Touren durch die Chaplin's World teilnehmen. Das wunderschöne Anwesen, auf dem Charlie Chaplin einst mit seiner Familie lebte, beeindruckte uns alle sehr. Die Führungen gaben spannende und berührende Einblicke in das Leben und Wirken dieses aussergewöhnlichen Weltstars. Seine Geschichte, geprägt von Erfolg, aber auch von Herausforderungen, hinterliess bei vielen von uns einen bleibenden Eindruck.

Am Mittag wurden wir im Restaurant auf dem Anwesen mit einem feinen Essen verwöhnt, bevor es am Nachmittag für einen kurzen Aufenthalt an den Genfersee ging. Bei einem Spaziergang entlang des Wassers, oder in einem gemütlichen Kaffee im Städtli haben die Frauen die Zeit miteinander sehr genossen.

Ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Momenten und neuen Eindrücken fand schliesslich mit der Rückfahrt und der Ankunft in Sursee/Oberkirch seinen Abschluss.





FAMILIENTREFF
OBERKIRCH

ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 5. Juni 2026

Freitag, 3. Juli 2026

Freitag, 2. Oktober 2026

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung,
babysitter-sursee@gmx.ch
www.spatzentreff.ch

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

5. Juni 2026	Zwärgekafi
13. Juni 2026	Kindertanzen
3. Juli 2026	Zwärgekafi
12. und 13. September 2026	Chöubi Oberchöuch
19. September 2026	Kinderartikelbörse Herbst / Winter





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Ein rundum gelungener Laubsägelianlass

Gemeinsam mit Sandra Stocker haben wir Ende April zum ersten Mal einen Laubsägelianlass durchgeführt. Mit viel Engagement und toller Organisation hat Sandra durch den ganzen Nachmittag geführt. Bei schönstem Wetter fand der Anlass draussen auf dem Bauernhof Haselrain statt – ideale Bedingungen für kreatives Arbeiten.



Fleissig wurde gesägt, geschliffen, gestaltet. Besonders schön war zu sehen, wie Kinder gemeinsam mit ihren Mamis / Papis oder anderen Begleitpersonen mitgemacht haben.

Am Ende sind viele kreative kleine Bücherregale entstanden. Ein grosses Dankeschön geht an Sandra und natürlich auch an alle, die dabei waren und dazu beigetragen haben, dass er Nachmittag ein voller Erfolg war.



Wir sind LUnited

Du suchst eine **top Ausbildung** in einem **spannenden Lehrbetrieb** mit **besten Zukunftsaussichten**? Dann bist du bei LUnited genau richtig. LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 38 Luzerner Gemeinden. Gemeinsam bieten wir über 183 Lehrstellen in 12 Berufen an.

Egal, ob du am Beginn der Lehrstellensuche stehst oder am Ende. Bei uns findest du Schnupperstellen als auch Lehrstellen. Zudem bieten wir dir viele Tipps rund ums Bewerben und du findest auf LUnited.ch von jeder Gemeinde die richtige Kontaktpersonen.

Bei LUnited profitierst du von vereinheitlichten Löhnen, Unterstützung beim Schulmaterial und gemeinsamen Kursen. Nach der Lehre nützt dir das Netzwerk um deine Zukunft zu planen.

Wir wünschen dir viel Erfolg und bei Fragen kannst du dich gerne bei uns melden.



KIRCHE

GOTTESDIENSTORDNUNG JUNI 2026

Mittwoch	3. Juni 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	5. Juni 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Stephan Stadler
Sonntag	7. Juni 2026		10. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, mit Josef Mahnig
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig Opfer: Jubilate – Chance Kirchengesang
Mittwoch	10. Juni 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Heinz Hofstetter
Freitag	12. Juni 2026	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Ruth Estermann
Sonntag	14. Juni 2026		11. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Pater Henry
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kommunion, Kirche Oberkirch, mit Cony Häfliger und Matthias Walther Gestaltet mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas
Mittwoch	17. Juni 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion mit Daniela Müller
Freitag	19. Juni 2026	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, mit Heinz Hofstetter
Sonntag	21. Juni 2026		12. Sonntag im Jahreskreis
		10.00 Uhr	Ökumenischer Jodler-Gottesdienst, SPZ Nottwil, Ursula Walti und Christoph Beeler
		10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Musikalische Gestaltung Unicorn Jazz Band Verabschiedung der abtretenden Kirchenrätinnen und des Kirchenratspräsidenten Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen Opfer: Jubla Oberkirch
Dienstag	23. Juni 2026	21.00 Uhr	Johannisfeuer, mit Daniela Müller, Kapelle in St. Erhard
Mittwoch	24. Juni 2026	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, mit Stephan Stadler
Freitag	26. Juni 2026	15.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	28. Juni 2026		13. Sonntag im Jahreskreis
		9.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Opfer: Theologische Fakultät Luzern

Unsere Jahrzeiten im Juni

Sonntag	31. Mai 2026	10.30 Uhr	Theres Hunkeler-Fischer, Pflegeheim Feld Hans Hunkeler, Münigen Josy Huber, Elfenau Kaspar Huber-Kaufmann, Elfenau
Sonntag	21. Juni 2026	10.30 Uhr	Anton Sager-Sigrist, Luzernstrasse 41, Anna Sager-Sigrist, Pflegezentrum Feld
Sonntag	28. Juni 2026	9.30 Uhr	Josef Stirnimann-Hodel, Luzernstr. 23 Alfons Käch, Pflegezentrum Feld Hans Kneubühler-Villiger, Burgstrasse 3

Wichtiger Hinweis

Gottesdienst am 28. Juni 2026 beginnt um 9.30 Uhr

Der Gottesdienst beginnt eine Stunde früher, um 9.30 Uhr, da um 10.30 Uhr ein Matinée des Sooregosler-Chörli Oberkirch und der Plauschmusik Oberkirch im Schulhauszentrum stattfindet.

KIRCHENOPFER

April

Christen im Heiligen Land	941.-
Chance Kirchenberufe	141.-
Heilpädagogische Entlastungsangebote Vogelsang HEV	783.-



JOHANNISFEUER



Einladung

*zum gemeinsamen Entzünden
des Johannisfeuers
mit Musik und Texten*

Dienstag, 23. Juni 2026

um 21.00 Uhr

bei der Kapelle in St. Erhard



Gottesdienst mit Old Time Jazz



Sonntag, 21. Juni 2026 um 10.30 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch

Verabschiedung der abtretenden Kirchenrätinnen und des
Kirchenratspräsidenten

Erleben Sie einen festlichen Gottesdienst
der besonderen Art – mit mitreissenden Klängen
der Unicorn Jazz Band!

Freuen Sie sich auf eine inspirierende Mischung
aus Spiritualität und swingendem Old Time Jazz
in der einzigartigen Atmosphäre unserer
Pfarrkirche.



Anschliessend sind alle
zum musikalischen Apéro eingeladen!

PFARREILEBEN – AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montags, 1., 15. und 29. Juni 2026 um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.–.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Email oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail reservation@pfarrei-oberkirch.ch oder telefonisch an **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 23. Juni 2026 um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1½ Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner 041 921 32 60** und **Erwin Oberholzer 041 921 21 52**

GOLDENE HOCHZEIT 2026 – FESTGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX GMÜR

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, ladet auch im Jahr 2026 wieder diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 5. September 2026 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor statt. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Anmeldungen erbeten bis am 17. August 2026 beim:

**Pfarrei Sekretariat Oberkirch,
Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
Telefon 041 921 12 31**

GEMEINSAMES PFARREIBLATT PASTORALRAUM SURSEE

Seit Januar 2026 besteht für den Pastoralraum Sursee ein gemeinsames Pfarreiblatt. Nach diversen Abklärungen wird nun auch der Kirchenrat Oberkirch seine Berichte und Anzeigen in diesem Pfarreiblatt publizieren.

Daher informiert der Kirchenrat Oberkirch, dass ab dem 1. September 2026 in der InfoBrogg nur noch kleine Berichte mit ergänzender Fotodokumentation veröffentlicht werden.

Die ausführliche Berichterstattung über das Pfarreileben, Veranstaltungen und pastorale Themen erfolgt künftig über das neue Pastoral-Pfarreiblatt. Damit folgt die Kirchgemeinde Oberkirch den anderen Kirchgemeinden des Pastoralraum Sursees. Es soll eine klarere Aufteilung der Kommunikationskanäle erreicht und die Informationen zielgerichteter vermittelt werden. Der Kirchenrat dankt der Bevölkerung für das Verständnis und freut sich, die Leserinnen und Leser weiterhin über beide Publikationen aktuell zu informieren.

DANKE FÜR VIELE JAHRE ENGAGEMENT

Im **Gottesdienst vom 21. Juni 2026** verabschieden wir **Toni Gubitosa, Miriam Broger und Trix Hartmann** aus dem Kirchenrat.

Über viele Jahre hinweg haben sie sich mit grossem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und viel Herzblut im Kirchenrat eingebracht. Sie haben mitgedacht, mitgetragen und mitentschieden – in Zeiten des Aufbruchs ebenso wie in herausfordernden Momenten. Ihr Einsatz galt stets dem Wohl der Kirchgemeinde und dem lebendigen Miteinander in unserer Kirche.

Ebenfalls verabschieden wir **Cati Carriero**, die über viele Jahre mit grosser Hingabe als **Jubla Präses** gewirkt hat und nun

dieses Aufgabengebiet abgibt. Mit ihrem Engagement hat sie die Arbeit der Jubla begleitet, gestärkt und geprägt.

Für das grosse Zeitinvestment, die verlässliche Mitarbeit und die persönliche Verbundenheit danken wir allen von Herzen. Mit ihrem Wirken haben sie Spuren hinterlassen und unsere Kirchgemeinde nachhaltig mitgeprägt.

Wir wünschen **Toni, Miriam, Trix und Cati** für ihren weiteren Weg alles Gute, Gottes Segen und viele erfüllende Momente – und freuen uns, ihnen im Gottesdienst unseren Dank und unsere Anerkennung persönlich aussprechen zu dürfen.

INTERVIEW MIT TONI GUBITOSA, KIRCHENRATSPRÄSIDENT

Lieber Toni, du hast dich während rund zwei Jahrzehnten mit grossem Engagement für unsere Kirchgemeinde eingesetzt. Was erfüllt dich, wenn du heute auf diese Zeit zurückblickst?

Prägende Erfahrungen

Welche Begegnungen oder Erfahrungen waren für dich besonders bedeutend – und warum?

Wir haben in dieser Zeit die Gebäude der Kirchgemeinde Oberkirch massiv saniert und unterhalten. Ganz wichtig war hierbei der Neubau der Jugend und Vereinsräume. Das waren wichtige, nachhaltige Arbeiten für die Pfarrei/Kirchgemeinde Oberkirch. Weiter war/ist sicherlich der Pastoralraum Region Sursee eine sehr spannende Erfahrung.

Durchhalten und Motivation

Ein so langes Engagement ist nicht selbstverständlich. Was hat dir geholfen, auch in anspruchsvollen Phasen dranzubleiben?

Diese Zeit war geprägt von vielen verschiedenen Herausforderungen, angenehme und halt auch weniger angenehme, aber das gehört dazu. Dabei habe ich mich sehr gefreut, dass in der Bevölkerung von Oberkirch es sehr gut möglich ist, alle Themen

sachlich zu diskutieren. Eine wesentliche Motivation war immer, auf ein motiviertes, lösungsorientiertes Kirchenratsteam zu zählen, das sehr konstruktiv nach Lösungen gesucht hat.

Höhepunkte und Herausforderungen

Wenn du an deine Amtszeit denkst: Was waren deine schönsten Momente – und welcher der schwierigste?

Das 50 Jahre Jubiläum war sicherlich eines der schönsten Höhepunkte in dieser Zeit. Hierbei haben wir Veranstaltungen für die ganze Bevölkerung gemacht, welche auch sehr gut besucht wurden.

Jubiläum: 50 Jahre Kirche Oberkirch

Das Jubiläumsjahr 2017/2018 markierte 50 Jahre Kirche Oberkirch. Welche persönliche Bedeutung hatte dieses Ereignis für dich?

Das Jubiläumsjahr war sehr wichtig und hat gezeigt, dass die Pfarrei/Kirchgemeinde ein wichtiger Teil von Oberkirch ist. Die Unterstützung der Menschen von Oberkirch, der Vereine hat mich stark beeindruckt und aufgezeigt, dass wir eine sehr aktive Gemeinschaft in Oberkirch haben und diese auch gemeinsam leben können. →

Kirchenrenovation

Die Kirchenrenovation war ein zentrales Projekt deiner Amtszeit. Was hat dich dabei besonders gefordert – und was hat dich am Ende am meisten berührt?

Gefordert hat uns zweifellos das Spannungsfeld unserer denkmalgeschützten Kirche. Hier Lösungen zu finden, war nicht immer so einfach, doch wenn man das Resultat sieht, vergisst man alles sehr schnell wieder. Wenn ich heute die Jugendräume anschau, die wir seinerzeit gebaut haben, dann können wir stolz auf ein sehr nachhaltiges Jugend-Projekt sein.

Zusammenarbeit und Gemeinschaft

Was hat dir die Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat, den Mitarbeitenden und den vielen Freiwilligen bedeutet?

Die Freiwilligenarbeit in Oberkirch war stets von einer grossen, sehr schönen Dynamik geprägt. Die Gruppierungen haben sich jeweils in der Nachfolge selber organisiert. Darauf war ich sehr stolz. Wir haben in Oberkirch eine sehr gute Freiwilligenarbeit, die wir auch gemeinsam pflegen. Die Zusammenarbeit im Kirchenrat habe ich enorm geschätzt. Wir haben gemeinsam sachlich, lösungsorientiert gearbeitet. Die Mitarbeitenden sind und waren immer eine sehr wichtige Stütze der Pfarrei/Kirchgemeinde, da sie mit der Bevölkerung/Vereinen/Schulen von Oberkirch in einem wichtigen Austausch sind.

Persönlicher Glaube

Welche Rolle spielte dein eigener Glaube in deiner Arbeit als Präsident?

Dieser ist wichtig, denn auch sachliche Geschäfte haben eine Basis.

Abschied und Ausblick

Nun gibst du die Verantwortung weiter. Mit welchem Wunsch blickst du in die Zukunft der Kirchgemeinde Oberkirch?

Ich wünsche mir, dass die Kirchgemeinde Oberkirch weiterhin offen mit Themen umgehen kann, die an sie herangetragen werden, bisweilen auch mal kritisch bleibt. Sich weiterhin für die Gemeinschaft in Oberkirch einsetzt und diese auch pflegt.

Abschluss

Wenn du unserer Kirchgemeinde einen Gedanken oder einen Satz mit auf den Weg geben dürftest – welcher wäre das?

Die Pfarrei/Kirchgemeinde sollte weiterhin offen für Themen bleiben und die Gemeinschaft in Oberkirch stärken.

Daniela Müller, Pfarreiseelsorgerin

«MICH REIZT DER GESTALTUNGSSPIELRAUM»

Im Gespräch mit Karin Brun-Lütolf, Co-Leiterin des Pastoralraums Region Sursee.

Karin, du hast zuvor beim Schweizerischen Roten Kreuz gearbeitet und wechselst nun zur Kirche. Was bedeutet dir die Arbeit für Menschen?

Ich bin jemand, der gerne mit anderen Menschen Zeit verbringt, mit ihnen zusammenarbeitet und sich für sie einsetzt. Es erfüllt mich, wenn ich mich sinnvoll für meine Mitmenschen engagieren kann – das gibt mir in meiner Arbeit Sinn, Freude und Zufriedenheit. Genau deshalb habe ich mich auf diese Stelle beworben: Das Tätigkeitsfeld entspricht zudem meinen bisherigen Erfahrungen und Interessen.

Du trittst eine Stelle in einer Co-Leitung an, die es vorher nicht gab. Was hat dich daran gereizt?

Mich reizt das Modell der Co-Leitung sehr. Wenn man sich ergänzt und ein gutes Team bildet, kann man seine Stärken besser ausspielen. Man profitiert voneinander, unterstützt, spiegelt und reflektiert sich. In einer immer komplexeren Welt ist es wertvoll, Verantwortung zu teilen, Stärken zu bündeln und damit Synergien zu nutzen. Ich bin eine Teamplayerin und überzeugt: Ein gutes Team erreicht zusammen mehr als eine einzelne Person.

Du leitest den Pastoralraum künftig gemeinsam mit dem Theologen Simone Parise. Wie gestaltet ihr eure Zusammenarbeit?

Wir haben uns im Vorfeld einige Gedanken gemacht. Nahelegend ist eine gewisse fachliche Aufteilung: Als Betriebsökonomin und Kommunikationsspezialistin werde ich mich stärker auf organisatorische und administrative Bereiche konzentrieren sowie auch auf Wirkungsfelder wie Freiwilligenarbeit oder soziale Projekte, wo ich reichhaltige Erfahrungen aus dem SRK mitbringe. Simone Parise wird vermehrt jene Bereiche übernehmen, die näher bei der Theologie liegen. Wie sich die Zusammenarbeit im Detail entwickelt, wird sich im Alltag zeigen.



Die Kirche befindet sich in einem Wandel. Was reizt dich daran, gerade jetzt einzusteigen?

Mich reizt der Gestaltungsspielraum, der sich in dieser Phase des Wandels eröffnet. Die Kirche ist gefordert, sich weiterzuentwickeln und sich noch stärker an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten. Damit entstehen neue Aufgabefelder, die zu gestalten und zu strukturieren sind. Genau darin sehe ich meine Stärke: Ich arbeite gerne strategisch, setze Prioritäten, übernehme Verantwortung und bringe auch neue Perspektiven ein. Dabei ist es mir wichtig, Kreativität und strukturiertes Vorgehen miteinander zu verbinden. Ich bin überzeugt, dass ich in dieser Entwicklungsphase einen konkreten Beitrag leisten kann – und darauf freue ich mich sehr.

Was verbindet dich persönlich mit der Kirche?

Ich bin mit der katholischen Kirche aufgewachsen. Schon als Kind war ich im Blauring, später im Jugendchor, ich war Ministrantin – damals als eines der ersten Mädchen – und später Leiterin bei den Minis. Ich war im Frauenbund aktiv und habe Kleinkinderfeiern organisiert, als meine eigenen zwei Kinder klein waren.

Auch heute bin ich freiwillig engagiert, zuletzt etwa in der Kommunikation rund um das Jubiläum unserer Pfarrei. Die Kirche leistet sehr viel für die Menschen, besonders für jene, die Unterstützung brauchen. Gleichzeitig sehe ich auch kritisch, dass es Seiten der Kirche gibt, mit denen ich Mühe habe. Für mich ist aber wichtig: Man sollte sich trotz allem nicht von ihr abwenden, sondern versuchen, Dinge zu verändern.

Du bist Betriebsökonomin und hast auch ein Faible für Zahlen. Ich habe einige für dich mitgebracht: In unserem Pastoralraum zählen wir 15'869 Kirchenmitglieder, 108 Angestellte, 21 Kirchen und Kapellen, rund 70 Veranstaltungen und 160 liturgische Angebote pro Monat sowie 651 Freiwillige allein in Sursee. Was geht dir durch den Kopf, wenn du diese Zahlen hörst?

Das sind beeindruckende Zahlen. Denn hinter jeder Zahl stehen Menschen, die sich für die Gemeinschaft und christliche Werte einsetzen, dafür ihre Zeit investieren und kleine und grosse Veranstaltungen möglich machen. Auch die finanziellen Mittel und die Infrastruktur sind wichtig, ohne sie wäre vieles nicht realisierbar.

Vor allem aber zeigt sich: Es sind die vielen kleinen Beiträge, welche die Gemeinschaft des Pastoralraums lebendig halten. Sie ermöglichen Teilhabe für einsame Menschen, spenden Hoffnung in schwierigen Zeiten und begleiten Menschen in Momenten der Freude. Diese Dinge machen das Leben aus.

Dabei wird deutlich, welche Bedeutung Kirche auch heute noch haben kann: Sie kann Heimat sein. Ein Ort, mit dem man sich trotz aller Schwierigkeiten verbunden fühlt. Gerade in einer schnelllebigen Zeit voller Herausforderungen ist das ein wertvolles Geschenk.

Interview: Rebekka Dahinden

Das vollständige Interview finden Sie auf der Website des Pastoralraums Region Sursee.

PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

MUTTERTAG IN OBERKIRCH

In einer stimmungsvollen Feier kamen wir zusammen, um Gott für das geschenkte Leben zu danken und für all jene Menschen, die es begleiten, schützen und fördern.

Zum Muttertag richtete sich der Blick auf mütterliche Menschen – Frauen und Männer, die mit Sorge, Geduld und Liebe andere stärken, trösten und ermutigen.

Neben Dankbarkeit hatten auch leise Töne Platz: unerfüllte Sehnsucht, Verletzungen und Erinnerungen durften vor Gott gebracht werden.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor St. Nikolaus, Geuensee und dem Kirchenchor Oberkirch sowie der Ländlerkapelle Wasserflue.



GOTTESDIENSTE - MONAT JUNI 2026

Sonntag	7. Juni 2026	9.00 Uhr	<p>Ökumenischer Gottesdienst zum Schweizerischen Trachtenchorfest in der katholischen Kirche St. Georg, Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose und Pastoralraumleiter Simone Parise</p> <p>Mitwirkung: Kantonalchor der Luzerner Trachtenvereinigung, Trachtenmusik Sachseln und Jugendtanzgruppe aus dem Kanton Luzern</p> <p>Anschliessend Apéro</p>
Samstag	13. Juni 2026	10.00 Uhr	<p>Fiire mit de Chliine (Sommerfest) in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose und Gabriele Schauerhammer</p>
Sonntag	14. Juni 2026	10.00 Uhr	<p>Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller.</p> <p>Mitwirkung: Chor der Reformierten Kirche Sursee unter der Leitung von Katrin Lüthi</p>
Donnerstag	18. Juni 2026	15.00 Uhr	<p>Gottesdienst im AltersZentrum St. Martin Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose</p>
Sonntag	21. Juni 2026	10.00 Uhr	<p>Abendmahl-Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach, mit Pfarrerin Andrea Klose</p>
		10.00 Uhr	<p>Ökumenischer Jodel-Gottesdienst in der Aula, Paraplegikerzentrum Nottwil.</p> <p>Gestaltung: Pfarrerin Ursula Walti, Klinikseelsorgerin</p> <p>Mitwirkung: Jodelclub Heimelig, Ruswil</p>
		19.00 Uhr	<p>Lobpreisgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier</p>
Dienstag	23. Juni 2026	9.00 Uhr	<p>Morgengebet in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller</p>
Sonntag	28. Juni 2026	10.00 Uhr	<p>Ökumenischer Gottesdienst zur Gedenkfeier Schlacht bei Sempach in der Kirche St. Stephan Sempach, mit Pfarrer Hans Weber und Pfarrei-leiter Franz Zemp</p> <p>Anschliessend Festakt mit Ansprache der Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuor, Festrede von Bundesrat Martin Pfister, Verlesen des Schlachtbriefes durch Stadtpräsident Jürg Aebi</p>
		10.00 Uhr	<p>Tauf-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier</p> <p>Wer möchte, kann seine eigene Taufkerze mitbringen.</p>



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**
Unter www.oberkirch.ch/aktuelles
Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	2. Juni 2026	Zischtigs-Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	3. Juni 2026	Frauenstamm im Restaurant Feld, Pflegezentrum Feld	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	11. Juni 2026	Mittagessen und Spielen im Cafe Koller	Verein 60plus
Freitag	12. Juni 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	12. Juni 2026	Brüder Fërns: 2nd Friday im BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Sonntag	14. Juni 2026	Eidg. und Kant. Abstimmungen vom 14. Juni 2026, Urnenbüro im Gemeindehaus	Gemeinde Oberkirch
Montag bis Donnerstag	15. Juni bis 16. Juli 2026	Tatar Festival	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Mittwoch	17. Juni 2026	Café TrotzDem im Café Koller	Alzheimer Luzern
Donnerstag	18. Juni 2026	Wanderung, Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Donnerstag	25. Juni 2026	Pétanque beim Schulhaus	Verein 60plus
Freitag	26. Juni 2026	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	26. Juni 2026	Blutspenden im Gemeindesaal	Samariter Oberkirch
Samstag	27. Juni 2026	Reparaturtag im Repair Café, Kulturwerk 118, Sursee	Repair Café Region Sursee



Gut beraten im Alter

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Ihre Spende hilft. Vielen Dank.

Spendenkonto IBAN CH86 8080 8005 7958 7261 9



lu.prosenectute.ch



ENTSORGUNGSDATEN

Kehrichtentsorgung

Dorf

wöchentlich Freitag

Fr, 25. Dezember 2026 verschoben auf

Mo, 28. Dezember 2026

Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee, Münigen

wöchentlich Donnerstag

Do, 14. Mai 2026 verschoben auf Fr, 15. Mai 2026

Do, 4. Juni 2026 verschoben auf Fr, 5. Juni 2026

Dienstag	2. Juni 2026	Grüngutsammlung
Dienstag	9. Juni 2026	Grüngutsammlung
Donnerstag	11. Juni 2026	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	12. Juni 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Dienstag	16. Juni 2026	Grüngutsammlung
Mittwoch	17. Juni 2026	Häckseldienst
Dienstag	23. Juni 2026	Grüngutsammlung
Freitag	26. Juni 2026	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Dienstag	30. Juni 2026	Grüngutsammlung

Bilderbuchparcours

Wer wohnt denn da?



Auf einem Rundweg von Posten zu Posten spazieren, einander vorlesen, Rätsel lösen und am Ende das Schloss der Schatztruhe knacken.

Wann: Vom 23. Mai – 26. Juni 2026

Jederzeit – der Parcours kann unabhängig von den Öffnungszeiten der Bibliothek besucht werden.

Wo: Start und Ziel bei der Regionalbibliothek

Der Weg führt via Herrenrain zum kleinen Park vor der Klosterkirche und über den hinteren Graben wieder zurück zur Bibliothek.



Herrenrain 22 - 6210 Sursee
041 921 71 10 - info@bibliosursee.ch

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE JUNI 2026

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 7., 14., 21. und 28. Juni 2026

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 14. Juni 2026

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

für Menschen in jeder Lebensphase, Kontakt: 041 925 18 25.

Angebot offene Tür – Kurzberatung ohne Voranmeldung.

Jeden Mittwoch zwischen 13.00 und 16.00 Uhr.

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimotePartner.com/14232-2002-1001

Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Größen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Größen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Montag, 15. Juni 2026, 10.00 Uhr

Wegfall Eigenmietwert

Elektroinstallationen heute sanieren, morgen noch profitieren



Steuervorteil läuft ab

Sanierungskosten sind bis Ende 2028 vollumfänglich vom steuerbaren Einkommen abziehbar. Ab dem 1. Januar 2029 ist es mit diesem Vorteil – aufgrund des Wegfalls des Eigenmietwerts – vorbei.



Sicherheit & Brandschutz

Veraltete Leitungen sind ein Sicherheitsrisiko. Eine Sanierung schützt Ihr Eigentum vor Kabelbränden und stellt sicher, dass Ihre Installationen den heutigen Lasten moderner Haushaltsgeräte standhalten.



Fit für die Energiewende

Planen Sie eine PV-Anlage, eine Wärmepumpe oder eine E-Ladestation? Ohne eine moderne Elektroverteilung und aktuelle Sicherheitsstandards (FI-Schalter) sind diese Upgrades oft nicht realisierbar.



Schnell sein lohnt sich

Die Nachfrage nach Handwerksleistungen wird bis Ende 2027 massiv ansteigen. Wer zu lange wartet, riskiert, keinen Fachbetrieb mehr zu finden oder die steuerliche Frist zu verpassen.

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung und nutzen Sie die letzte Chance auf steuerbegünstigte Modernisierungen!

ELEKTRO
BURRI
PARTNER AG

Beratung:

+41 41 467 15 20

Mehr Infos:

ihr-elektropartner.ch



FUSSBALL DORFTURNIER

TSV
Oberkirch

**SAMSTAG,
20. JUNI 2026**

- Sportplatz Oberkirch
- Spielbetrieb ca. 10-18.00 Uhr
- Festbewirtschaftung
- Pro Team: 5 Feldspieler*innen + 1 Torwart*in
- 3 Kategorien

Anmeldung bis Samstag, 06. Juni über
www.tsvoberkirch.ch

Anmeldung

